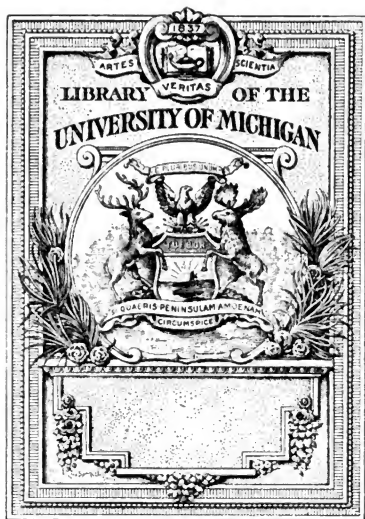


A 574041



THE GIFT OF

Mrs. A. K. Kiefer

Q1-  
367  
.W426.



**TABELLEN**  
ZUR  
**BESTIMMUNG DER MINERALIEN**  
NACH  
**ÄUSSEREN KENNZEICHEN.**

HERAUSGEGEBEN  
VON  
**ALBIN WEISBACH,**  
PROFESSOR AN DER BERGACADEMIE ZU FREIBERG.

---

LEIPZIG.  
VERLAG VON ARTHUR FELIX.

1866.



## Vorwort.

31291125  
Während der Abhaltung des an hiesiger Bergacademie bestehenden mineralogischen Practicums habe ich die Wahrnehmung gemacht, dass die Studirenden beim Bestimmen der ihnen vorgelegten Mineralien mit Nachschlagen und Nachlesen der mineralogischen Compendien oft viele Zeit verlieren; es entstand in Folge dessen in mir der Wunsch, den Practicanten ein die Diagnose der Mineralien erleichterndes Hülfsmittel in die Hände zu geben, um so mehr, als der einzige bis jetzt bekannt gewordene, von Dufrénoy\*) herrührende Versuch, die Mineralien nach physikalischen Merkmalen bestimmen zu helfen, schwerlich als ein gelungener betrachtet werden kann, andererseits aber in den Anleitungen von von Kobell\*\*) und von Dana\*\*\*) das chemische Verhalten als Haupt-Eintheilungsprincip gebraucht worden ist, dessen Anwendung, zwar an sich und für den Einzelnen ganz gut, doch in einem stärker besuchten Practicum seine grossen Uebelstände dann mit sich bringt, wenn die Studirenden in der Physiognomik der Mineralien noch wenig bewandert sind. Aus diesem Grunde entschloss ich mich, eine im Wesentlichen auf den Gebrauch der äusseren Kennzeichen basirte Anleitung selbst zu entwerfen, welche nun in den folgenden

\*) Dufrénoy: Traité de minéralogie, II. édit. I. 529—703.

\*\*) F. von Kobell: Tafeln zur Bestimmung der Mineralien mittelst einfacher chemischer Versuche auf trockenem und nassem Wege.

\*\*\*) J. Dana: A System of Mineralogy. IV. edit. I. 261—310.

Blättern vorliegt. In derselben habe ich die Mineralien in drei Tabellensysteme vertheilt, von denen das erste (Seite 1—26) die metallisch glänzenden umfasst, das zweite (Seite 26—54) die Mineralien halbmatalischen und gemeinen Glanzes, welche farbiges Pulver geben und endlich das dritte (Seite 54—96) alle gemeinglänzenden von farblosem Strich enthält. Diese drei Tabellensysteme zerfallen wieder in einzelne Tabellen (z. B. das erste in fünf), in welchen die zugehörigen Mineralien nach der Härte\*) geordnet sind, indem die weichsten den Anfang, die härtesten den Schluss machen.

Es geht hieraus hervor, dass, wenn mit Hülfe der Tabellen ein vorgelegtes Mineralstück bestimmt werden soll, man zunächst die Art des Glanzes, den Grad der Härte, den Strich und bei metallischem Habitus auch die Farbe zu ermitteln hat; sind diese Kennzeichen — und ihre Aufsuchung ist so leicht — richtig bestimmt worden, so wird man durch die Tabellen in der Wahl auf eine im Allgemeinen geringe Anzahl von Mineralien beschränkt werden, unter denen das Richtige theils ohne Weiteres, theils und namentlich mittelst specielleren Nachlesens in einem mineralogischen Lehrbuch herausgefunden werden kann und fast stets leicht herauszufinden ist, wenn die Krystallform deutlich erkennbar; mangelt dieses Kennzeichen, so wird die Bestimmung freilich schwieriger oder doch aufwändlicher, vorzüglich dann, wenn das Mineral

---

\*) Hierbei kann ich nicht umhin zu bemerken, dass die Aufeinanderfolge der einzelnen gleich harten Specien nicht allenthalben in einer mir jetzt wünschenswerth erscheinenden Weise stattfindet, insofern Verwandtes Verwandtem z. Th. noch näher hätte zu stehen kommen können; in dieser Beziehung sind namentlich die Seiten 56—64 einer Umarbeitung bedürftig.



zu denen von gemeinem Glanze und von farblosem Strich gehört, solchenfalls fällt bisweilen die Zahl der in Frage kommenden Mineralien noch sehr gross aus und erscheint es rathsam, die Anhangstabellen (Seite 98—109) zu Hülfe zu nehmen, in welchen man das Verhalten der Mineralien beim Erhitzen im Glaskölbchen, das Verhalten gegen Wasser und Salzsäure, sowie den Grad ihrer Schmelzbarkeit angegeben findet; ja bei pulvriger und zugleich weisser oder grauer Beschaffenheit wird die Benutzung dieser Hülftabellen sogar nothwendig und eine weitere chemische Untersuchung unerlässlich. Letztere ist überhaupt in allen zweifelhaften Fällen anzurathen und hierbei insbesondere die Anwendung des Löthrohrs zu empfehlen, welches namentlich bei kleinen Mineral-Mengen ganz an seinem Platze erscheint und u. A. auch recht vorzügliche Dienste bei Bestimmung weisser, grauer und schwarzer Mineralien metallischen Glanzes leistet.\*)

Im Uebrigen habe ich zum Gebrauch der Tabellen noch Folgendes zu bemerken:

1<sup>o</sup>. In Betreff der gemeinen Farben sind die von Werner, in Betreff der metallischen die von Breithaupt unterschiedenen Arten beibehalten worden.

---

\*) An der Freiburger Bergacademie besteht schon längst und noch gegenwärtig der Gebrauch, dass die Studirenden, um sich die gehörige Fertigkeit im Bestimmen der Mineralien zunächst mittelst äusserer Kennzeichen zu erwerben, erst das mineralogische Practicum besuchen und gleichzeitig practische Chemie treiben, dagegen später Löthrohrprobirkunst hören, sowie an den damit verbundenen practischen Uebungen Theil nehmen; da also die Studirenden der Bergacademie, für welche lediglich das gegenwärtige Schriftchen von Haus aus bestimmt war, in dem Lehrjahre, in welchem sie die mineralogischen Uebungen zu besuchen pflegen, in der Regel noch Anfänger in der practischen Chemie sind und von dem Gebrauch des Löthrohrs

2°. Die angegebenen Arten und Stärken des Glanzes sowie die Arten der Farbe sind stets nur die auf frischem Bruch zu beobachtenden, was der Anfänger, insbesondere bei metallischem Habitus des vorgelegten Mineralstücks, wohl zu beherzigen hat.

3°. Pulvrige (mulmige, ockrige) Mineralien farbigen Ansehens sind in der Regel in dem zweiten Tabellensystem unter der zugehörigen Strich-Abtheilung — bei ihnen ist ja der Strich mit der Farbe identisch — aufzusuchen, in seltenen Fällen (Beispiele: Magneteisenerz, Glaserz) in dem ersten.

4°. Die angegebenen Härtegrade sind Mittelwerthe; sie beziehen sich auf Krystallflächen, Spaltungsflächen oder dichte Bruchflächen und blos in dem Falle auf Structurflächen, wenn das Mineral nur in struirtem Zustande bekannt; dies ist vornehmlich bei fasriger oder schuppiger Textur zu berücksichtigen, insofern durch diese die Härte beträchtlich herabgezogen wird.

5°. Die zu Grunde gelegte Härtescala ist die Mohs'sche.

6°. Von den verschiedenen krystallographischen Bezeichnungsweisen wurde die von Mohs herrührende, von

---

noch so gut wie gar Nichts wissen, so werden zwar die Anhangstabellen hier nicht zur eigentlichen Anwendung kommen, immerhin aber schien es mir zweckmässig, die Studirenden auf den Nutzen der chemischen Hülfsmittel gleich von vornherein aufmerksam zu machen, und wird daher nach Veröffentlichung dieser Schrift im Practicum von mir die Einrichtung getroffen werden, dass den Stücken der Bestimmungssammlung, welche mit Hülfe der äusseren Merkmale nur schwierig oder mit unverhältnissmässig grossem Zeitaufwand bestimmbar sind, Blättchen beiliegen, auf denen sich das Verhalten im Kolben, das Verhalten gegen Wasser und Salzsäure, sowie der Grad der Schmelzbarkeit angegeben findet.

Breithaupt und Naumann weiter ausgebildete repräsentative Ableitungs-Bezeichnung gewählt und zwar in derjenigen Modification, welche von dem letzteren Krystallographen schon seit vierzig Jahren und im Wesentlichen noch gegenwärtig gebraucht wird.

7°. Kommt ein Mineral nicht krystallisirt vor, ist aber durch sein optisches Verhalten oder durch seine Spaltungs-Verhältnisse das Krystallsystem, welchem es angehört, bekannt, so erscheint letzteres in eckige Klammern eingeschlossen.

8°. Die letzte Rubrik „Besondere Bemerkungen“ wurde beim ersten Tabellensystem nur dann ausgefüllt, wenn das betreffende Mineral vor dem Löthrohr flüchtig oder unschmelzbar oder wenn es magnetisch ist oder sein specifisches Gewicht 6 erreicht, bei den andern beiden aber, sobald es stets undurchsichtig vorkommt, ferner vor dem Löthrohr nicht schmilzt, mehr als vier mal so dicht ist als Wasser, beim Betropfen mit Salzsäure aufbraust, an der Zunge haftet oder sich auf eine ungewöhnliche Art anfühlt.

Was ferner die in die Tabellen recipirten Mineralien betrifft, so sind fast nur solche aufgeführt, welche in Deutschland und den angrenzenden Ländertheilen vorkommen und auch unter diesen Specien, die selbst in grösseren Sammlungen fehlen (Herderit, Turnerit), ausgeschlossen worden, dagegen wurden einige Mineralien ausserdeutschen Vorkommens mit berücksichtigt, welche technische Wichtigkeit haben oder sonst ein besonderes Interesse darbieten; dieselben sind durch ein vorgesetztes Sternchen kenntlich gemacht.

Endlich hat es mir zweckmässig geschienen, die gemeinen Mineralien durch grossen, die von mittlerer Häufigkeit und Wichtigkeit durch mittleren Druck vor den selteneren, klein gedruckten auszuzeichnen, bei welcher Unterscheidung ich den Zweck hatte, einerseits dem Anfänger das Bestimmen noch mehr zu erleichtern, andererseits doch aber die Tabellen auch für schon Geübtere brauchbar zu machen.

So übergebe ich denn das Schriftchen dem mineralogischen Publicum mit der Bitte, dasselbe als einen ersten, gewiss noch mancher Verbesserung fähigen Versuch betrachten und ihm eine nachsichtige Beurtheilung zu Theil werden lassen zu wollen.

Freiberg, am 15. April 1866.

**Albin Weisbach.**

---

### Benutzte Werke.

- F. Mohs:** Grundriss der Mineralogie. 1822—1824.  
**A. Breithaupt:** Handbuch der Mineralogie. 1836—1847.  
**F. von Kobell:** Tafeln zur Bestimmung der Mineralien u. s. w. 1861 (siebente Auflage).  
**C. Naumann:** Elemente der Mineralogie. 1864 (sechste Auflage).  
**H. Fischer:** Clavis der Silicate 1865.  
**F. Plattner:** Probirkunst mit dem Löthrohr. 1865 (vierte Auflage, bearbeitet von Th. Richter).

## Abkürzungen.

tess.	.	<i>für</i>	tesseral
tetr.	.	„	tetragonal
hex.	.	„	hexagonal
rh.	.	„	rhombisch
mkl.	.	„	monoklinisch
trkl.	.	„	triklinisch
kryst.	.	„	krystallinisch
vollk.	.	„	vollkommen
deutl.	.	„	deutlich
z.	.	„	ziemlich
G.	.	„	specifisches Gewicht
geschm.	.	„	geschmeidig
i. Gr.	.	„	im Grossen
i. Kl.	.	„	im Kleinen
i. Sp.	.	„	in Spuren
v. d. L.	.	„	vor dem Löthrohr
a. d. Z.	.	„	an der Zunge
z. Th.	.	„	zum Theil

# I. Metallisch glän.

## 1. Rothe.

Name	Farbe	Strich	Härte
<b>Kupfer</b>	kupferroth	kupferroth	2 $\frac{3}{4}$
<b>Breithauptit</b>	kupferroth	röthlichbraun	5
<b>Rothnickelkies</b>	licht kupferroth	schwarz	5 $\frac{1}{2}$

## 2. Gelbe.

Name	Farbe	Strich	Härte
<b>Sternbergit</b>	bronzgelb	schwarz	1 $\frac{1}{2}$
<b>Gold</b>	goldgelb	goldgelb	2 $\frac{1}{2}$

# zende Mineralien.

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
geschm.	tess.		$G > 6.$
spröd	hex.		$G > 6.$
spröd	hex.		$G > 6.$

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
geschm.	rh.	vollk. nach OP	
geschm.	tess.	r	$G > 6.$

Name	Farbe	Strich	Härte
Electrum <i>neu</i>	messinggelb	messinggelb	2½
/ Buntkupferkies <i>cu<sub>3</sub> Fe<sub>2</sub> S<sub>6</sub> (neu)</i>	bronzgelb ins Rothe	schwarz	3½
Gelbnickelkies (Millerit) <i>FeS</i>	speisgelb ins Bronzgelbe	schwarz	4
/ Kupferkies <i>Fe, S, Fe<sub>2</sub>S<sub>3</sub></i>	messinggelb	grünlichschwarz	4
Homicklin <i>cu<sub>3</sub> Fe<sub>2</sub> S<sub>6</sub> (neu)</i>	messinggelb ins Speisgelbe	grünlichschwarz	4
/ Magnetkies <i>Fe<sub>3</sub> S<sub>4</sub></i>	bronzgelb	schwarz	4½
Binarkies <i>FeS<sub>2</sub></i>	weisslich speisgelb	schwarz	6
/ Schwefelkies <i>FeS<sub>2</sub></i>	speisgelb	bräunlichschwarz	6



Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
geschm.	tess.		$G > 6.$
mild, z. Th. ins Spröde	tess.	selten deutl. nach $\infty O \infty$	auf frischem Bruch nach wenig Stunden roth anlaufend, nach längerer Zeit bläulichroth, röthlichblau und blau.
spröd	hex.		
mild ins Spröde	tetr.	z. Th. z. deutl. nach $2P \infty$	
mild	tetr. ?		binnen 24 Stunden gold- gelb anlaufend.
spröd	hex.		z. gr. Th. magnetisch.
spröd	rh.	z. deutl. nach $\infty P$	
spröd	tess.	selten deutl. nach $\infty O \infty$	

## 3. Weisse.

Name	Farbe	Strich	Härte
Quecksilber <i>Hg</i>	zinnweiss		(flüssig)
Amalgam <i>Hg<sub>2</sub>Ag<sub>3</sub></i>	silberweiss	grau	2 $\frac{1}{4}$
/ Wismut <i>Bi</i>	röthlich silberweiss	grau	2 $\frac{1}{4}$
Tellur <i>Te</i>	zinnweiss	grau	2 $\frac{1}{2}$
/ Silber	silberweiss	silberweiss	2 $\frac{1}{2}$
Tellursilber <i>Te<sub>2</sub>Ag<sub>3</sub></i>	graulich zinnweiss	grau	2 $\frac{1}{2}$
Antimon <i>Sb</i>	zinnweiss	grau	2 $\frac{3}{4}$
Antimonsilber <i>Sb<sub>2</sub>Ag<sub>3</sub></i>	silberweiss	grau	2 $\frac{3}{4}$
*Tellurblei <i>Te<sub>2</sub>Pb<sub>3</sub></i>	zinnweiss ins Gelbe	grau	3 $\frac{1}{4}$

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
			$G > 6.$ v. d. L. flüchtig.
mild ins Spröde	tess.		$G > 6.$
geschm. ins Milde	hex.	vollk. nach 0 R deutl. nach — 2 R	$G > 6.$
geschm. ins Milde	hex.	vollk. nach 0 R	$G > 6.$ v. d. L. flüchtig.
geschm.	tess.		$G > 6.$
geschm.	tess.? hex.? rh.?		$G > 6.$
mild ins Spröde	hex.	vollk. nach 0 R z. deutl. nach — $\frac{1}{2}$ R z. deutl. nach R	$G > 6.$
mild	hex.	deutl. nach 0 R	$G > 6.$
mild	tess.	z. deutl. nach $\infty 0 \infty$	$G > 6.$

Name	Farbe	Strich	Härte
Wismut-Nickelkies (Saynit) <i>Wismut-Nickelkies</i>	zinnweiss ins Stahlgrau	grau	4 $\frac{1}{2}$
Palladium <i>Palladium</i>	graulich silber- weiss	grau	4 $\frac{1}{2}$
Arsenikalkies <i>Arsenikalkies</i>	graulich zinnweiss	schwarz	6
Speiskobalt z. Th. <i>Speiskobalt z. Th.</i>	zinnweiss	schwarz	5
Nickelglanz z. Th. (Gersdorffit)	zinnweiss	schwarz	5
Weissnickelkies (Chloanthit)	zinnweiss	schwarz	5 $\frac{1}{4}$
Kobaltkies (Linnëit)	röthlich silber- weiss	schwarz	5 $\frac{1}{4}$
* Kobaltarsenikies	röthlich silber- weiss	schwarz	5 $\frac{1}{2}$
Kobaltglanz	röthlich silber- weiss	grau	5 $\frac{1}{2}$
Arsenikies	zinnweiss	schwarz	5 $\frac{1}{2}$

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd	tess.		
geschm.	tess. hex.		$G > 6.$ v. d. L. unschmelzbar.
spröd	rh.		$G > 6.$
spröd	tess.		$G > 6.$
spröd	tess.	deutl. nach $\infty 0 \infty$	$G = 6.$
spröd	tess.		$G > 6.$
spröd	tess.		
spröd	rh.	deutl. nach $\infty P$	$G = 6.$
spröd	tess.	sehr deutl. nach $\infty 0 \infty$	$G = 6.$
spröd	rh.	selten deutl. nach $\infty P$	$G = 6.$

Name	Farbe	Strich	Härte
<b>Antimon-Nickelglanz</b> <i>As<sub>2</sub>S<sub>2</sub> + NiS</i>	zinnweiss	schwarz	5½
<b>Plinian</b> <i>FeS<sub>2</sub> + Fe-As<sub>2</sub></i>	zinnweiss	schwarz	5½
<b>* Tesseralkies</b> <i>Co<sub>2</sub>As<sub>2</sub>S<sub>6</sub></i>	zinnweiss	schwarz	5¾
<b>* Iridosmin</b> <i>IrAs<sub>2</sub></i>	silberweiss, z. Th. ins Graue	schwarz	6
<b>* Irid</b> <i>Ir</i>	silberweiss	hellgrau	6¾

## 4. Graue.

Name	Farbe	Strich	Härte
<b>Molybdänglanz</b> <i>MoS<sub>2</sub></i>	röthlich bleigrau	grau	1½
<b>Blättertellurerz</b> <i>As<sub>2</sub>S<sub>3</sub></i>	schwärzlich blei- grau ins Eisen- schwarze.	graulichschwarz	1½
<b>* Blei</b> <i>Pb</i>	bleigrau	grau	1½

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd	tess.	deutl. nach $\infty 0 \infty$	$G > 6.$
spröd	mkl.	deutl. nach 0 P deutl. nach $\infty P \infty$	$G > 6.$
spröd	tess.		$G > 6.$
spröd	hex.		$G > 6.$ v. d. L. unschmelzbar.
geschmeidig ins Milde	tess.		$G > 6.$ v. d. L. unschmelzbar.

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
geschm.	hex.	vollk. nach 0 P	v. d. L. unschmelzbar. gibt grünen Strich auf glasirtem Porcellan.
geschm. ins Milde	tetr.	vollk. nach 0 P	$G > 6.$
geschm.	tess.		$G > 6.$



Name	Farbe	Strich	Härte
<b>Schriftierz</b> <i>4g Fe<sub>4</sub> + 4g Fe</i>	licht stahlgrau	grau	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
<b>Weisstellurerz</b> <i>4g Fe<sub>3</sub> + 4g Fe<sub>2</sub></i>	silberweiss ins Speisgelbe	grau	2
<b>Weichmanganerz</b> <i>Mn<sub>2</sub></i>	dunkel stahlgrau bis licht eisen- schwarz	schwarz	2
<b>Tetradymit</b> <i>2 Bi<sub>2</sub>Te<sub>3</sub> + 3 Bi<sub>2</sub>Se<sub>3</sub></i>	bleigrau	graulichschwarz	2
<b>Federerz z. Th.</b> (Heteromorphit) <i>2 Bi<sub>2</sub>Se<sub>3</sub> + 3 Bi<sub>2</sub>Te<sub>3</sub></i>	schwärzlich blei- grau bis stahlgrau.	graulichschwarz	2
<b>Kupferwismutglanz</b> (Emplektit) <i>3 Cu<sub>2</sub>Se<sub>3</sub> + 3 Bi<sub>2</sub>Te<sub>3</sub></i>	licht stahlgrau	graulichschwarz	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Grauspiessglaserz</b> (Antimonglanz) <i>10g Sn</i>	bleigrau	schwarz	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Schilfglaserz</b> <i>4g Sn + 3g Bi<sub>2</sub>Te<sub>3</sub></i>	stahlgrau bis schwärzlich blei- grau	graulichschwarz	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Glaserz</b> (Silberglanz)	schwärzlich blei- grau	graulichschwarz	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
<b>Wismutglanz</b> <i>10g W</i>	licht stahlgrau	schwarz	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>



Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mild	rh. ? mkl. ?	deutl. nach einer Richtung	$G > 6.$
mild	rh. ? mkl. ?	deutl. nach einer Richtung	$G > 6.$
mild, z. Th. ins Spröde	rh. Pseudomorph.		v. d. L. unschmelzbar.
mild ins Geschm.	hex.	vollk. nach 0 R	$G > 6.$
mild	rh.		
mild	rh.	deutl. nach $\infty P \infty$	$G > 6.$
mild	rh.	deutl. nach $\infty P \infty$	
mild ins Spröde	mkl.		$G > 6.$
geschm.	tess.		$G > 6.$
mild ins Spröde	rh.	vollk. nach $\infty P \infty$	$G > 6.$

Name	Farbe	Strich	Härte
Plagionit <i>Pb<sub>5</sub> Sb<sub>4</sub></i>	bleigrau	graulichschwarz	2½
Selenblei <i>Pb Se</i>	bleigrau	graulichschwarz	2½
Kupferantimonglanz (Wolfsbergit) <i>Cu<sub>2</sub> S. Sb<sub>2</sub> S<sub>3</sub></i>	bleigrau	graulichschwarz	2½
Selensilber <i>Ag<sub>2</sub> Se</i>	schwärzlich bleigrau bis eisen-schwarz.	graulichschwarz	2½
Binnenit <i>Cu<sub>3</sub> Te<sub>2</sub></i>	stahlgrau bis eisen-schwarz	röthlichbraun	2½
Zinckenit <i>Pb<sub>2</sub> Sb</i>	bleigrau	graulichschwarz	2½
Bleiglanz <i>Pb S</i>	röthlich bleigrau	graulichschwarz	2¾
Cuprëin (Kupferglanz z. Th.) <i>Cu<sub>2</sub> S</i>	schwärzlich bleigrau	graulichschwarz	2¾
Chalkosin (Kupferglanz z. Th.) <i>Cu<sub>2</sub> S</i>	schwärzlich bleigrau	graulichschwarz	2¾
Bournonit <i>Pb Cu Sb<sub>2</sub> S<sub>3</sub></i>	stahlgrau bis eisen-schwarz	graulichschwarz	2¾

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd	mkl.		
mild	tess.	deutl. nach $\infty 0 \infty$	$G > 6.$
spröd ins Milde	rh.	z. vollk. nach $\infty P \infty$	
geschm. ins Milde	tess.	vollk. nach $\infty 0 \infty$	$G > 6.$
sehr spröd	tess.		
mild ins Spröde	hex.? rh.? mkl.?		
mild	tess.	z. vollk. nach $\infty 0 \infty$	$G > 6.$
mild bis geschm.	hex.	deutl. nach $0 P$	
mild bis geschm.	rh.	selten deutl. nach $\infty P$	
spröd ins Milde	rh.		

Name	Farbe	Strich	Härte
Lichtes Weissgiltigerz $3\text{Fe} + \frac{1}{2}\text{Zn} + \frac{1}{2}\text{As}$	bleigrau	graulichschwarz	$2\frac{3}{4}$
Boulangerit $3\text{BaS} \cdot \text{Sb}_2\text{S}_3$	gemein bleigrau bis schwärzlich bleigrau.	graulichschwarz	$2\frac{3}{4}$
Kupferwismuterz (Wittichenit) $3\text{Cu}_2\text{S} \cdot \text{Bi}_2\text{S}_3$	bleigrau bis eisen-schwarz	graulichschwarz	$2\frac{3}{4}$
Selenquecksilber $\text{HgSe}$	bleigrau	graulichschwarz	$2\frac{3}{4}$
Melanglanz $5\text{Ag}_2\text{S} \cdot \text{Sb}_2\text{S}_3$	schwärzlich bleigrau bis eisen-schwarz	graulichschwarz	$2\frac{3}{4}$
Berthierit $\text{FeS} \cdot \text{Sb}_2\text{S}_3$	bleigrau bis dunkel stahlgrau	graulichschwarz	3
Dufrenoyzit $2\text{BaS} \cdot \text{As}_2\text{S}_3$	schwärzlich bleigrau	röthlichbraun	3
Skleroklas $2\text{S} \cdot \text{As}_2\text{S}_3$	lichte bleigrau	röthlichbraun	3
Miargyrit $\text{Ag}_2\text{S} \cdot \text{Sb}_2\text{S}_3$	stahlgrau bis eisenschwarz	dunkel kirschroth	3
Arsen $\text{As}$	weisslich bleigrau	grau	$3\frac{1}{4}$

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mild	(kryst.)		
mild	(kryst.)		
mild	(kryst.)		
mild ins Spröde	(kryst.)		$G > 6$ . verflüchtigt sich v. d. L.
mild	rh.		$G > 6$ .
spröd	(kryst.)	deutl. nach einer Richtung	
sehr spröd	rh.	vollk. nach O P	
sehr spröd	rh.	deutl. nach O P	
mild	mkl.		
spröd ins Milde	hex.	vollk. nach O R deutl. nach R undeutl. n. — $\frac{1}{2}$ R	auf frischem Bruch nach kurzer Zeit graulich-schwarz anlaufend; verflüchtigt sich v. d. L. ohne zu schmelzen.

Name	Farbe	Strich	Härte
<b>Antimonisches Fahlerz</b> (gemeines Fahlerz) $2\text{Sb}_2\text{S}_3 + 5\text{ZnS} + 5\text{FeS} + 2\text{Sb}_2\text{S}_3$	dunkel stahlgrau, z. Th. ins Blei- graue, z. Th. ins Eisenschwarze	schwarz, z. Th. ins Kirschrothe	$3\frac{1}{2}$
<b>Arsenisches Fahlerz</b> (Tennantit) $3\text{FeS} + 4\text{Cu}_2\text{S} + \text{As}_2\text{S}_3$	dunkel stahlgrau	dunkel röthlich- grau bis dunkel- kirschroth	$3\frac{1}{2}$
<b>Quecksilber-Fahlerz</b> (Hermesit) $\text{Hg}_4\text{Sb}_2 + \text{Cu}_4\text{Sb}_2$	stahlgrau	schwarz	$3\frac{1}{2}$
<b>Silber-Fahlerz</b> (Weissgiltigerz z. Th.) $5\text{Fe} + \frac{1}{2}\text{Zn} + \frac{1}{2}\text{Ag}$	gemein bleigrau ins Stahlgraue	graulichschwarz	$3\frac{1}{2}$
<b>Zinnkies</b> $\text{Cu}_2\text{.Pb.Sn.S}_4$	stahlgrau ins Gelbe	schwarz	$3\frac{1}{2}$
<b>Graunickelkies</b> (Nickelglanz z. Th.) $4\text{NiS}_2 + 4\text{FeS}_2$	bleigrau bis licht stahlgrau	schwarz	5
<b>Speiskobalt z. Th.</b> $\text{Co}_2\text{S}_2$	stahlgrau z. Th. ins Bleigraue	schwarz	5
<b>*Platin</b> $\text{Pt}$	platingrau	grau	$5\frac{3}{4}$
<b>Eisen</b> $\text{Fe}$	licht stahlgrau	grau	6
<b>Pollanit</b> $\text{MnO}_2$	licht stahlgrau	schwarz	6

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd	tess.		
spröd	tess.		
spröd ins Milde	tess.		
spröd ins Milde	tess.		
spröd	tess. ?		
spröd	tess.	deutl. nach $\infty 0 \infty$	$G = 6.$
spröd	tess.		$G > 6.$
geschm.	tess.		$G > 6.$ z. Th. magnetisch. v. d. L. unschmelzbar.
geschm.	tess.	z. Th. deutl. nach $\infty 0 \infty$	$G > 6.$ magnetisch. v. d. L. unschmelzbar.
spröd	rh.	deutl. nach $\infty P$ z. deutl. nach $\infty P \infty$	v. d. L. unschmelzbar.

Name	Farbe	Strich	Härte
<b>Glanzeisenerz</b> (Eisenglanz) $\text{Fe}_2\text{O}_3$	stahlgrau bis eisen- schwarz	kirschroth bräunlichroth röthlichbraun	$6\frac{1}{2}$

## 5. Schwarze.

Name	Farbe	Strich	Härte
<b>Graphit</b>	eisenschwarz	schwarz	$< 1$
<b>Weichmanganerz</b> (Pyrolusit)	licht eisenschwarz bis dunkel stahl- grau	schwarz	2
<b>Akanthit</b>	eisenschwarz	graulichschwarz	$2\frac{1}{2}$
<b>Eugenglanz</b>	eisenschwarz	schwarz	$2\frac{1}{2}$
<b>Selensilber</b>	eisenschwarz bis schwärzlich blei- grau	graulichschwarz	$2\frac{1}{2}$
<b>Kupfersilberglanz</b> (Stromeyerit)	eisenschwarz	graulichschwarz	$2\frac{3}{4}$
<b>Kupferwismuterz</b> (Wittichenit)	eisenschwarz bis bleigrau	graulichschwarz	$2\frac{3}{4}$



Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd	hex.	selten deutl. nach R	v. d. L. unschmelzbar.

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mild	hex. ? mkl. ?	vollk. nach einer Richtung (0 P)	fettig anzufühlen. v. d. L. sehr schwer flüchtig ohne zu schmelzen.
mild ins Spröde	(rh. Pseudomorph.)		v. d. L. unschmelzbar.
geschl.	rh.		$G > 6$ .
mild ins Spröde	hex.	deutl. nach 0 R	$G > 6$ .
mild ins Geschm.	tess.		$G > 6$ .
mild bis Geschm.	rh.		$G > 6$ .
mild ins Spröde	(kryst.)		

Name	Farbe	Strich	Härte
<b>Melanglanz</b>	eisenschwarz bis schwärzlich bleigrau	graulichschwarz	2 $\frac{3}{4}$
<b>Bournonit</b>	eisenschwarz bis stahlgrau	graulichschwarz	2 $\frac{3}{4}$
* <b>Enargit</b>	eisenschwarz	schwarz	3
<b>Miargyrit</b>	eisenschwarz bis stahlgrau	dunkel kirschroth	3
<b>Schwarzerz</b> (Fahlerz z. Th.)	eisenschwarz	bräunlichschwarz	3 $\frac{3}{4}$
<b>Manganit</b>	eisenschwarz	braun	4 $\frac{1}{4}$
* <b>Tenorit</b>	eisenschwarz	schwarz	5
<b>Hausmannit</b>	eisenschwarz	braun z. Th. ins Röthliche	5 $\frac{1}{2}$
<b>Magneteisenerz</b>	eisenschwarz	schwarz	5 $\frac{1}{2}$
<b>Titaneisenerz</b>	eisenschwarz	schwarz röthlichbraun bräunlichroth	6

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mild	rh.		$G > 6$ .
spröd ins Milde	rh.		
spröd	rh.	vollk. nach $OP$ z. deutl. nach $\infty P\infty$ z. deutl. nach $\infty P\infty$	
mild	mkl.		
spröd	tess.		
mild <sup>1</sup> ins Spröde	rh.	z. vollk. nach $\infty P\infty$ z. deutl. nach $\infty P$	v. d. L. unschmelzbar.
spröd ins Milde	hex. ? rh. ?		$G = 6$ .
spröd	tetr.	deutl. nach $OP$	v. d. L. unschmelzbar.
spröd	tess.	selten deutl. nach $\infty O\infty$	magnetisch. v. d. L. unschmelzbar.
spröd	hex.	selten deutl. nach $R$	z. Th. magnetisch. v. d. L. unschmelzbar.

Name	Farbe	Strich	Härte
<b>Chromeisenerz</b>	eisenschwarz	dunkelbraun	6
<b>Trappeisenerz</b>	eisenschwarz	schwarz	6 $\frac{1}{4}$
<b>* Franklinit</b>	eisenschwarz	braun	6 $\frac{1}{4}$
<b>Glanzeisenerz</b> (Eisenglanz)	eisenschwarz bis stahlgrau	kirschroth bräunlichroth röthlichbraun	6 $\frac{1}{2}$

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd	tess.		v. d. L. unschmelzbar.
spröd	tess.	(Bruch: vollk. muschlig)	magnetisch. v. d. L. unschmelzbar.
spröd	tess.		v. d. L. unschmelzbar
spröd	hex.	selten deutl. nach R	v. d. L. unschmelzbar.

## II. Halbm metallisch- und gemeinglänzende Mine- bem, grünem

### 1) Von schwarzem Strich.

Name	Glanz	Farbe	Strich
Schwarzer Erdkobalt	schwach fettartig	blaulichschwarz	blaulich- schwarz
Erdpech (Asphalt)	fettartig	pechschwarz	schwarz ins Braune
Kupferindig	demantartig bis fettartig	indigblau	schwarz
Steinkohle	fettartig bis glas- artig	schwarz z. Th. ins Braune	schwarz
Anthracit	halbmet.	schwarz	schwarz
Kupfermanganerz	fettartig	blaulichschwarz	blaulich- schwarz

ralien von schwarzem, braunem, rothem, geloder blauem Strich.

(Sie sind sämmtlich undurchsichtig.)

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
1 $\frac{1}{4}$	mild ins Geschm.	(amorph)	(Bruch : muschlig bis eben)	v. d. L. unschmelzbar.
1 $\frac{1}{4}$	mild	(amorph)	(Bruch : muschlig)	riecht bituminös. Klebrig. An der Lichtflamme entzündlich und mit leuchtender Flamme verbrennend.
2 $\frac{1}{2}$	mild ins Spröde	hex.	z. deutl. nach $\infty$ P und 0 P	G = 4.
2 $\frac{1}{2}$	mild bis spröd	(amorph)	(Bruch : muschlig bis eben)	an der Lichtflamme entzündl. und mit leuchtender Flamme verbrennend.
2 $\frac{3}{4}$	sehr spröd	(amorph)	(Bruch : muschlig)	an der Lichtflamme entzündlich, sehr schwer und ohne Flamme verbrennend.
3 $\frac{1}{2}$	spröd ins Milde	(amorph)	(Bruch : muschlig)	v. d. L. unschmelzbar.

Name	Glanz	Farbe	Strich
<b>Zinkblende z. Th.</b>	glasartig	schwarz	bräunlich-schwarz
<b>Uranpecherz</b>	fettartig, z. Th. metallisirend	schwarz	schwarz z. Th. ins Braune
<b>Liëvrit</b>	fettartig ins Halbmet.	schwarz	grünlich-schwarz
<b>Columbit (bairischer)</b>	unrein demantartig	schwarz	bräunlich-schwarz
<b>Hartmanganerz</b> (Psilomelan)	gemein bis halbmet. (im Strich zunehmend)	schwarz	schwarz z. Th. ins Braune
<b>Braunit</b>	halbmet.	schwarz	schwarz

## 2) Von braunem Strich.

Name	Glanz	Farbe	Strich
<b>Pyropissit</b>	matt (im Strich zunehmend)	graubraun	licht graubraun
<b>Schaumwad</b>	metallis. perlmutterartig	nelkenbraun	braun



Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
4	spröd	tess.	vollk. nach $\infty 0$	$G = 4.$ v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
$5\frac{1}{2}$	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig bis uneben)	$G > 4.$ v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
$5\frac{3}{4}$	spröd	rh.	deutl. nach $\infty P \propto$	$G = 4.$
6	spröd	rh.	wenig deutl. nach $\infty P \propto$	$G > 4.$ v. d. L. unschmelzbar.
$6\frac{1}{4}$	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig bis uneben.)	$G = 4.$ v. d. L. unschmelzbar.
$6\frac{1}{4}$	spröd	tetr.	z. deutl. nach P	$G > 4.$ v. d. L. unschmelzbar

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
$< 1$	mild	(amorph)	(Bruch: erdig)	undurchsichtig. brennbar.
$< 1$	mild ins Geschm.	(kryst.)		undurchsichtig. fettig anzufühlen.

Name	Glanz	Farbe	Strich
Dopplerit	glasartig ins Fettartige	bräunlichschwarz	dunkel holzbraun
gemeines Wad	(schimmernd)	schwärzlichbraun	schwärzlichbraun
Quecksilberbrandierz	fettartig (im Strich zunehmend)	graulichschwarz bräunlichschwarz	schwärzlichbraun
Erdwachs (Ozokerit)	fettartig	braun	gelblichbraun
Umbra	(matt)	leberbraun, kastanienbraun	leberbraun
Fettbol	fettartig	leberbraun	leberbraun
Piauzit	fettartig	schwärzlichbraun	gelblichbraun
Pyroretin	schwach fettartig	pechschwarz	dunkel holzbraun
Quecksilberlebererz	fettartig, z. Th. metallisirend	bräunlichroth, z. Th. ins Bleigraue	röthlichbraun
Braunkohle	fettartig	braun bis schwarz	braun z. Th. ins Schwarze

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
< 1	geschm.	(amorph)	(Bruch: muschlig)	brennbar.
1 1/4	mild	(amorph)	(Bruch: im Gr. muschlig, im Kl. erdig)	undurchsichtig.
1 1/4	mild	(amorph)	(Bruch: uneben)	undurchsichtig. etwas fettig anfühlen. brennbar.
1 1/4	geschm.	(amorph)	(Bruch: muschlig und splittrig)	riecht aromatisch. klebrig. verbrennt mit leuchtender Flamme.
1 1/2	mild	(amorph)	(Bruch: i. Gr. muschlig, i. Kl. erdig)	undurchsichtig. rauh anfühlen. stark an der Zunge hängend.
1 3/4	mild	(amorph)	(Bruch: muschlig)	undurchsichtig. fettig anfühlen.
1 3/4	mild	(amorph)	(Bruch: muschlig)	brennbar.
2	sehr spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	brennbar.
2 1/4	mild ins Spröde	(amorph)		G > 4.
2 1/2	mild, z. Th. ins Spröde	(amorph)	(Bruch: muschlig bis uneben)	undurchsichtig. an d. Lichtflamme entzündlich u. mit leuchtender Flamme verbr.

Name	Glanz	Farbe	Strich
Thraulit	glasartig, z. Th. ins Fettartige	leberbraun schwarz	leberbraun
Kupferpecherz	fettartig bis glas- artig	braun bis bräun- lichschwarz	röthlichbraun
Lepidokrokit	perlmutterartig	gelblichbraun ins Röthliche	gelblichbraun ins Rothe
Strahlenblende	demantartig, perl- mutterartig	dunkel nelken- braun	holzbraun
Zinkblende z. Th.	glasartig bis de- mantartig	schwarz bis braun	schwärzlich- braun nelkenbraun licht holzbr.
Nadeleisenerz	demantartig	schwärzlichbraun ins Nelkenbraune	hoch gelb- lichbraun
Wiesenerz (Raseneisenerz z. Th.)	fettartig bis glas- artig	pechschwarz	gelblichbraun z. Th. ins Rothe
Wolframit	halbmet. und de- mantartig	schwarz	röthlichbraun schwärzlich- braun
Eisenpecherz (Stilpnosiderit)	glasartig bis fett- artig	pechschwarz	hoch gelb- lichbraun
Bohnerz	unrein glasartig	braun	gelblichbraun leberbraun

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
$3\frac{1}{4}$	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	undurchsichtig.
$3\frac{1}{2}$	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	undurchsichtig.
$3\frac{3}{4}$	spröd	(kryst.)		undurchsichtig.
$3\frac{3}{4}$	spröd	hex.	deutl. nach $\infty P$	$G = 4.$ v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
4	spröd	tess.	vollk. nach $\infty O$	$G = 4.$ v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
$4\frac{1}{2}$	spröd	rh.	z. vollk. nach $\infty P \infty$	$G = 4.$
$4\frac{1}{2}$	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	undurchsichtig.
5	spröd	rh.	vollk. nach $\infty P \infty$	$G > 4.$
$5\frac{1}{4}$	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	undurchsichtig.
$5\frac{1}{4}$	spröd	(amorph)		undurchsichtig.

Name	Glanz	Farbe	Strich
/ <b>Brauneisenerz</b> (gemeines Brauneisenerz)	fettartig bis glasartig; z. Th. seidenartig	braun	gelblichbraun
/ <b>Hartmanganerz</b> (Psilomelan)	• gemein bis halbmetall. (im Strich zunehmend)	schwarz	schwärzlichbraun
/ <b>Rutil z. Th.</b>	metallis. demantartig	schwarz braun	blassbraun z. Th. ins Gelbe
/ <b>Zinnerz z. Th.</b>	unrein demantartig	schwarz braun	blass grau- braun

## 3) Von rothem Strich

Name	Glanz	Farbe	Strich
<b>Rothspießglaserz</b>	demantartig	kirschroth bis bräunlichroth	kirschroth
/ <b>Zinnober</b>	demantartig	koschenillroth	scharlachr.
Feuerblende	demantartig, auf $\infty P \propto$ perlmut- terartig	hyacinthroth	hyacinthr.
/ <b>Kobaltblüthe</b>	glasartig, auf $\infty P \propto$ perlmut- terartig	kermesinroth pfirsichblüthroth	blassroth

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
5½	spröd	(kryst.)		undurchsichtig.
6¼	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig bis eben)	undurchsichtig G = 4. v. d. L. unschmelzbar.
6¼	spröd	tetr.	z. vollk. nach ∞ P z. deutl. nach ∞ P ∞	undurchsichtig. G > 4. v. d. L. unschmelzbar.
6½	spröd	tetr.	z. vollk. nach ∞ P z. deutl. nach ∞ P ∞	undurchsichtig. G > 4. v. d. L. unschmelzbar.

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
1¼	mild	(kryst.)	deutl. nach einer Richt.	G > 4.
2¼	mild	hex.	vollk. nach ∞ R	G > 4. v. d. L. flüchtig.
2½	mild	rh.	vollk. nach ∞ P ∞	G > 4.
2½	mild ins Spröde	mkl.	vollk nach ∞ P x	

Name	Glanz	Farbe	Strich
<b>Arsenisches Rothgiltigerz</b>	demantartig	kermesinroth bis koschenillroth	morgenr. ins Scharlachrothe
<b>Antimonisches Rothgiltigerz</b>	demantartig und halbm. metall.	kermesinroth, z. Th. ins röthlich Bleigraue	kermesinr.
<b>Kupferpecherz</b>	fettartig bis glasartig	braun bis bräunlichschwarz	bräunlichr.
* <b>Rothzinkerz</b>	demantartig und perlmutterartig	scharlachroth	gelblichr.
<b>Rothkupfererz</b>	demantartig	dunkelroth	blutroth
<b>Hauerit</b>	metallis. demantartig	dunkel röthlichbraun	bräunlichr.
<b>Rotheisenerz</b>	gemein und halbm. metall.	dunkelroth, z. Th. ins Stahlgraue	blutroth
<b>Eisenkiesel z. Th.</b>	glasartig	blutroth bis bräunlichroth	fleischr. bis blutroth



Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
$2\frac{3}{4}$	mild ins Spröde	hex.	z. deutl. nach R	$G > 4$ .
3	mild bis spröd	hex.	z. deutl. nach R	$G > 4$ .
$3\frac{1}{2}$	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	undurchsichtig.
4	spröd	hex.	deutl. nach o P deutl. nach $\infty$ P	$G > 4$ . v. d. L. unschmelzbar.
4	spröd	tess.	deutl. nach O	$G > 4$ .
4	spröd	tess.	deutl. nach $\infty$ O $\infty$	v. d. L. unschmelzbar.
$4\frac{3}{4}$ (3 — $6\frac{1}{2}$ )	spröd	kryst.		undurchsichtig. $G > 4$ . v. d. L. unschmelzbar.
7	spröd	hex		undurchsichtig. v. d. L. unschmelzbar.

## 4) Von gelbem Strich.

Name	Glanz	Farbe	Strich
<b>Ixolyt</b>	fettartig	hyacinthroth	ockergelb
<b>Gelberde</b>	(matt)	ockergelb	ockergelb
<b>Hypochlorit z. Th.</b>	(matt)	grünlichgelb	schwefelgelb
<b>Uranocker z. Th.</b> •	matt; wenn schimmernd, seidenartig bis perlmutterartig	schwefelgelb ins Citrongelbe u. Pomeranzgelbe	schwefelgelb bis citrongelb
<b>Uranit</b> (Uranglimmer z. Th.)	glasartig, auf OP perlmutterartig	schwefelgelb bis zeisiggrün	schwefelgelb
<b>Ochran</b>	glasartig bis fettartig	isabellgelb	blass isabellgelb
<b>Oxalit</b>	(matt bis schimmernd)	ockergelb strohgelb	strohgelb
<b>Realgar</b>	fettartig, z. Th. demantartig	morgenroth	pomeranzgelb
<b>Aurpigmēt</b>	fettartig, auf xPx perlmutterartig	citrongelb, z. Th. ins Pomeranzgelbe	citrongelb

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
1	?	(amorph)	(Bruch: muschlig)	brennbar.
1	mild	(amorph)	(Bruch: erdig)	undurchsichtig. wenig fettig anzufühlen. a. d. Z. hängend. v. d. L. unschmelzbar.
1	mild	(amorph)	(Bruch: eben bis muschlig)	undurchsichtig. v. d. L. unschmelzbar.
1	mild	(kryst.)		undurchsichtig. v. d. L. unschmelzbar.
1 $\frac{3}{4}$	mild	tetr. ? rh. ?	vollk. nach 0P z. vollk. nach $\infty$ P	
1 $\frac{3}{4}$	mild ins Spröde	(amorph)	(Bruch: muschlig)	undurchsichtig. stark a. d. Z. hängend.
2	mild	(kryst.)		undurchsichtig. v. d. L. unschmelzbar.
2	mild ins Spröde	mkl.	deutl. nach 0P deutl. nach $\infty$ P $\infty$	brennbar.
2	mild	rh.	vollk. nach $\infty$ P $\infty$	brennbar.

Name	Glanz	Farbe	Strich
<b>Schwefel</b>	fettartig, z. Th. demantartig	schwefelgelb, z. Th. ins Graue, Braune und Rothe	schwefelgelb, z. Th. ins Isabellgelbe
Xanthokon	demantartig, z. Th. ins Perlmutterartige	pomeranzgelb z. Th. ins Hyacinthrothe	pomeranzgelb
Rothbleierz	glasartig bis demantartig	hyacinthroth bis morgenroth	pomeranzgelb
Urangummierz	fettartig	röthlichgelb gelblichbraun röthlichbraun	pomeranzgelb bis strohgelb
<b>Würfelerz</b>	glasartig	grasgrün grünlichgelb	gelb, z. Th. ins Grüne
<b>Gelbseinerz</b>	(schimmernd bis matt)	blass citrongelb	blass citron-gelb
<b>Eisensinter</b> (Pittzit und Diadochit)	glasartig und wachsartig	braun ins Gelbe und Rothe	ockergelb
Delvauxit	schwach wachsglänzend bis matt	ziegelroth kastanienbraun	bräunlichgelb
Aräoxen (Dechenit, Eusynchit)	fettartig	röthlichgelb gelblichroth bräunlichroth	blass pomeranzgelb
Greenockit	demantartig ins Fettartige	honiggelb pomeranzgelb	pomeranzgelb

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
2	spröd ins Milde	rh.	z. deutl. nach O P z. deutl. nach P	brennbar.
2 $\frac{1}{2}$	mild ins Spröde	mkl.	deutl. nach einer Richtung	G > 4.
2 $\frac{3}{4}$	mild	mkl.	deutl. nach $\infty$ P	G > 4.
2 $\frac{3}{4}$	spröd ins Milde	(amorph)	(Bruch: muschlig bis uneben)	G = 4.
2 $\frac{3}{4}$	spröd ins Milde	tess.	deutl. nach $\infty$ O $\infty$	
3	spröd ins Milde	(amorph)	(Bruch: im Gr. muschl. bis uneben, i. Kl. erdig z. Th.)	undurchsichtig. schwach a. d. Z. hängend. v. d. L. unschmelzbar.
3	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	
3	spröd z. Th. auch milde	(amorph)	(Bruch: i. Gr. muschlig, i. Kl. erdig z. Th.)	undurchsichtig.
3 $\frac{1}{4}$	spröd	(kryst.)		G > 4.
3 $\frac{1}{4}$	spröd	hex.		G > 4.

Name	Glanz	Farbe	Strich
Eliasit	wachsartig ins Glasartige	dunkel röthlich- braun	wachsgelb ins Pomeranzg.
Kakoxen	seidenartig	ockergelb ins Citrongelbe	strohgelb
Beudantit	glasartig	olivengrün	grünlichgelb
Leberblende	fettartig	gelb braun	blassgelb
Zinkblende z. Th.	demantartig	braun z. Th. ins Rothe	strohgelb isabellgelb, z. Th. ins Braune
Lepidokrokit	perlmutterartig	gelblichbraun ins Rothe	bräunlichgelb
Palagonit	glasartig bis fett- artig	gelb braun	gelb
Brauneisenerz (gemeines Brauneisenerz)	fettartig bis glas- artig, auch seidenartig	braun	bräunlichgelb ockergelb
Hornblende (basaltische Hornblende)	glasartig	bräunlichschwarz pechschwarz	isabellgelb ockergelb
Hypochlorit z. Th.	(matt)	gelblichgrün grünlichgelb	grünlichgelb

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
$3\frac{1}{2}$	spröd	(amorph)	(Bruch: uneben bis muschlig)	$G > 4.$
$3\frac{1}{2}$	spröd	(kryst.)		
$3\frac{1}{2}$	spröd ins Milde	hex.		$G > 4.$
$3\frac{1}{2}$	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
$3\frac{3}{4}$	spröd	tess.	vollk. nach $\infty$ O	$G = 4.$ v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
$3\frac{3}{4}$	spröd	(kryst.)		undurchsichtig.
$4\frac{1}{2}$	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig und splittrig)	undurchsichtig.
$5\frac{1}{2}$	spröd	(kryst.)		undurchsichtig.
$5\frac{1}{2}$	spröd	mkl.	vollk. nach $\infty$ P	undurchsichtig.
6	spröd	(amorph)	(Bruch: eben bis muschlig)	undurchsichtig. v. d. L. unschmelzbar.

Name	Glanz	Farbe	Strich
<b>Zinnerz z. Th.</b>	demantartig ins Metallisirende	braun schwarz	isabellgelb
<b>Eisenkiesel z. Th.</b>	glasartig	ockergelb, z. Th. ins Braune	blass ocker- gelb

## 5) Von grünem Strich.

Name	Glanz	Farbe	Strich
<b>Plinguit</b>	wachsartig	zeisiggrün	zeisiggrün ins Schwefelgelbe
<b>Grünerde</b>	(matt)	seladongrün	seladongrün
<b>Lillit</b>		schwärzlichgrün	dunkel grau- grün
<b>Ehlit</b>	gemein, z. Th. perlmutterartig	spangrün, z. Th. ins Sma- ragdgrüne	spangrün
<b>Chalkolith</b> (Urauglimmer z. Th.)	gemein, auf OP perlmutterartig	smaragdgrün spangrün apfelgrün	apfelgrün
<b>Konarit</b>	gemein, z. Th. perlmutterartig	zeisiggrün ins Pistaziengrüne	zeisiggrün



Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
6 $\frac{1}{2}$	spröd	tetr.	z. vollk. nach $\infty$ P z. deutl. nach $\infty$ P $\infty$	undurchsichtig. G > 4. v. d. L. unschmelzbar.
7	spröd	hex.		undurchsichtig. v. d. L. unschmelzbar.

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
1	geschmeidig ins Milde	(amorph)	(Bruch: im Gr. muschl. bis uneben, i. Kl. splittrig)	undurchsichtig. fettig anzufühlen.
1 $\frac{1}{2}$	mild	(amorph)	(Bruch: i. Gr. un- eben, i. Kl. erdig)	undurchsichtig. wenig fettig anzufühlen. schwach a. d. Zunge hängend.
2		(amorph)		mager anzufühlen.
2		(kryst.)	vollk. nach einer Richtung	G > 4. in Ammoniak wenig löslich.
2 $\frac{1}{4}$	spröd ins Milde	tetr.	vollk. nach 0 P deutl. nach $\infty$ P	
2 $\frac{1}{4}$	spröd	(kryst.)	vollk. nach einer Richtung	

Name	Glanz	Farbe	Strich
Röttisit	(schimmernd bis matt)	apfelgrün ins Smaragdgrüne	apfelgrün
Uranvitriol	glasartig	grasgrün	licht grasgrün
Nickelblüthe	(schimmernd bis matt)	apfelgrün	licht apfelgrün
<b>Chlorit</b> z. Th. (Lophoit, Ogoit, Thuringit)	gemein, auf OP perlmutterartig	seladongrün olivengrün schwärzlichgrün	graulichgrün seladongrün olivengrün
<b>Kupfersehaum</b>	gemein, z. Th. perlmutterartig	spangrün bis himmelblau	spangrün bis himmelblau
Chalkophyllit (Kupferglimmer)	gemein, auf OP perlmutterartig	smaragdgrün bis spangrün	blassgrün
Rabenglimmer	gemein, auf OP perlmutterartig	schwärzlichgrün bis grünlichschwarz	graulichgrün
Cronstedt	glasartig	rabenschwarz	schwärzlichgrün
Chromglimmer	gemein, auf OP perlmutterartig	gelblichgrün zeisiggrün	hellgrün
Klinoklas	glasartig, auf OP perlmutterartig	dunkel spangrün bis dunkel himmelblau	blaulichgrün

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
$2\frac{1}{4}$	mild	(amorph)	(Bruch: muschlig)	v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
$2\frac{1}{4}$	mild ins Spröde	mkl.	z. dentl. nach $\infty$ P	
$2\frac{1}{4}$	mild ins Spröde	(kryst.)		
$2\frac{1}{2}$	mild	mkl.	vollk. nach OP	
$2\frac{1}{2}$	mild	(kryst.)	vollk. nach einer Richtung	in Salzsäure unter Aufbrausen löslich. in Ammoniak unvollständig löslich.
$2\frac{1}{2}$	spröd	hex.	vollk. nach OR	in Ammoniak löslich.
$2\frac{1}{2}$	mild ins Spröde	(kryst.)	vollk. nach einer Richtung	
$2\frac{1}{2}$	spröd	hex.	vollk. nach OR	undurchsichtig.
$2\frac{1}{2}$	spröd	(kryst.)	vollk. nach einer Richtung	
$2\frac{3}{4}$	mild ins Spröde	mkl.	vollk. nach OP	$G > 4$ . in Ammoniak löslich.

Name	Glanz	Farbe	Strich
Lirokonit	glasartig bis fettartig	spangrün bis himmelblau	spangrün bis himmelblau
Euchroit	glasartig	smaragdgrün	spangrün
<b>Chloropal</b> (Unghwarit)	wenig glänzend bis schimmernd	zeisiggrün pistaziengrün	licht zeisiggrün
<b>Grüneisenerz</b> (Kraurit)	glasartig bis fettartig, auf $\infty P \infty$ auch perlmutterartig	dunkel lauchgrün	dunkel zeisiggrün
<b>Pittitnerz</b> (Uranpecherz z. Th.)	pechartig	schwarz	olivengrün
Libethenit	fettartig ins Glasartige	lauchgrün und schwärzlichgrün	olivengrün
Olivenit	glasartig	lauchgrün olivengrün pistaziengrün	olivengrün
<b>Malachit</b>	glasartig, auch perlmutterartig und seidenartig	smaragdgrün, selten ins Spangrüne	spangrün
Brochantit	glasartig	smaragdgrün	spangrün
Stilpnomelan	glasartig, auch perlmutterartig	grünlichschwarz bis schwärzlichgrün	olivengrün ins Graue

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
$2\frac{3}{4}$	spröd ins Milde	mkl.		in Ammoniak löslich.
3	spröd	rh.	z. deutl. nach $\infty P$	
3	mild ins Spröde	(amorph)	(Bruch: muschlig)	schwach a. d. Z. hängend. v. d. L. unschmelzbar.
$3\frac{1}{4}$	sehr spröd	rh.	z. vollk. nach $\infty P \infty$	
$3\frac{1}{2}$	mild ins Spröde	(amorph)	(Bruch: muschlig bis uneben)	undurchsichtig. $G > 4$ v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
$3\frac{1}{2}$	spröd	rh.		In Ammoniak sehr wenig löslich.
$3\frac{1}{2}$	spröd	rh.		$G > 4$ . In Ammoniak löslich.
$3\frac{1}{2}$	spröd	mkl.	vollk. nach $0P$ z. vollk. nach $\infty P \infty$	In Salzsäure unter Aufbrausen löslich. In Ammoniak löslich.
$3\frac{1}{2}$	spröd	rh.	vollk. nach $\infty P \infty$	
$3\frac{1}{2}$	spröd ins Milde	(kryst.)	vollk. nach einer Richtung	undurchsichtig.

Name	Glanz	Farbe	Strich
<b>Manganblende</b>	halbmetallisch	eisenschwarz	schmutziggrün ins Graue
* <b>Atakamit</b>	glasartig, z. Th. ins Fettartige	smaragdgrün, z. Th. ins Lauch- grüne	licht spangrün
* <b>Diopas</b>	glasartig	smaragdgrün, z. Th. ins Span- grüne	spangrün bis himmelblau
<b>Phosphorchalet</b>	fettartig bis glasartig	schwärzlichgrün smaragdgrün spangrün	spangrün
<b>Hornblende</b> (gemeine Hornblende)	glasartig, z. Th. ins Perlmutter- artige	schwärzlichgrün grünlichschwarz sammetschwarz	berggrün bis seladongrün
<b>Spinell z. Th.</b>	glasartig, z. Th. ins Fettartige	schwarz, z. Th. ins Grüne	graulichgrün

## 6) Von blauem Strich.

Name	Glanz	Farbe	Strich
<b>Kupferschaum</b>	perlmutterartig	himmelblau bis spangrün	himmelblau ins Spangrüne
<b>Vivianit</b>	gemein, perlmutterartig auf $\alpha$ $\beta$ $\gamma$	indigblau schwärzlichgrün	licht indigblau

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
$3\frac{3}{4}$	spröd ins Milde	tess.	deutl. nach $\infty 0 \infty$	undurchsichtig. v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
$3\frac{3}{4}$	spröd	rh	deutl. nach $\infty P$ z. deutl. nach $0 P$	in Ammoniak löslich.
$4\frac{3}{4}$	spröd	hex.	z. vollk. nach R	v. d. L. unschmelzbar. in Ammoniak unvoll- ständig löslich.
5	spröd	mkl.		$G > 4$ . in Ammoniak sehr wenig löslich.
$5\frac{1}{2}$	spröd	mkl.	z. vollk. nach $\infty P$	undurchsichtig.
$7\frac{1}{2}$	spröd	tess.		undurchsichtig.

Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
$2\frac{1}{2}$	mild	(kryst.)	vollk. nach einer Richtung	in Ammoniak unvoll- ständig löslich. in Salzsäure unter Aufbrausen löslich.
$2\frac{1}{2}$	mild	mkl.	vollk. nach $\infty P \infty$	

Name	Glanz	Farbe	Strich
Lirokonit	glasartig bis fettartig	himmelblau bis spangrün	himmelblau ins Spangrün
Bleilasur	demantartig	lasurblau	blassblau
<b>Kupferlasur</b>	glasartig	lasurblau schwärzlichblau smalteblau	smalteblau
<b>Kupferblau</b> (Kieselkupfer z. Th.)	(schimmernd bis matt)	himmelblau	smalteblau
* Dioptas	glasartig ins Fettartige	smaragdgrün	himmelblau bis spangrün
* Lasurstein	fettartig ins Glasartige	lasurblau	smalteblau



Härte	Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
$2\frac{3}{4}$	spröd ins Milde	mkl.		in Ammoniak löslich.
$2\frac{3}{4}$	spröd	mkl.	vollk. nach $\infty P$ deutl. nach $P \infty$	$G > 4$ .
$3\frac{3}{4}$	spröd	mkl.	z. vollk. nach $\infty P$	in Ammoniak löslich. in Salzsäure unter Aufbrausen löslich.
$4\frac{1}{2}$	spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig bis eben)	v. d. L. unschmelzbar.
$4\frac{3}{4}$	spröd	hex.	z. vollk. nach R	v. d. L. unschmelzbar. in Ammoniak unvollständig löslich.
$5\frac{1}{2}$	spröd	tess.		

### III. Gemeinglänzende Mineralien

(nebst den flüssigen

#### 1) Sehr weiche.

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Erdöl</b> (Petroleum)		schwarz braun gelb weiss	(flüssig)
<b>Nakrit</b>	perlmutterartig auf OP	weiss gelb	< 1
Könleimit Scheererit Hartit	demantartig bis fettartig	weiss	1
<b>Talk</b>	fettartig, auf OP perlmutterartig	weiss blassgrün	1
<b>Kaolin</b> (Porcellanerde)	(matt)	weiss	1
Aluminit	(schimmernd bis matt)	weiss	1

von weissem oder grauem Strich.  
gemeinen Glanzes)

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mild	rh. ? mkl. ?	vollk. nach 0 P	fettig anzufühlen. v. d. L. unschmelzbar.
spröde z. Th. mild z. Th.	mkl. ?		fettig anzufühlen. brennbar.
sehr mild ins Geschmeidige	rh. ? mkl. ?	vollk. nach 0 P	sehr fettig anzufühlen. v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
mild	(amorph)	(Bruch: im Gr. un- eben, i. Kl. erdig)	undurchsichtig. mager anzufühlen. i. Wasserplastisch werdend. v. d. L. unschmelzbar.
mild	(kryptokryst.)	(Bruch: erdig)	undurchsichtig. v. d. L. unschmelzbar.

Name	Glanz	Farbe	Härte
Malthazit	wachsartig	weiss blassgelb	1
Efflorescit (sog. Natron)	[glasartig]	weiss	[1¼]
Smectit (Walkerde von Cilly)	schwach wachs- artig, im Strich zunehmend	grünlichgrau graulichgrün	1¼
Felsöbanyit	perlmutterartig	weiss	1½
Pyrophyllit	perlmutterartig	gelb weiss	1½
Speckstein	(matt, im Strich zunehmend)	weiss grau gelb	1½
Silber-Hornerz	fettartig und demantartig	grau braun	1½
Quecksilber-Hornerz	demantartig	weiss grau braun	1½
Alumocalcit	glasartig	milchweiss	1½
Kollyrit (von Weissenfels)	schimmernd bis matt	weiss	1½

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mild ins Geschm.	(amorph)	(Bruch: muschlig bis uneben)	
[mild]	[mkl.]		in Wasser löslich. nur in pulvrigem Zustande vorkommend.
mild ins Geschm.	(amorph)	(Bruch: i. Gr. muschlig, i. Kl. splittrig)	fettig anzufühlen. im Wasser zerfallend.
mild	rh.	deutl. nach OP	v. d. L. unschmelzbar.
mild	[rh. ?]	vollk. nach einer Richtung	sehr fettig anzufühlen. v. d. L. unschmelzbar, aber sich aufblähend.
mild	(kryptokryst.)	(Bruch: i. Gr. muschlig, i. Kl. splittrig)	sehr fettig anzufühlen. v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
geschmeidig	tess.		$G > 4$ .
mild	tetr.	vollk. nach $\infty P$	$G > 4$ . sublimirbar.
spröd ins Milde	(amorph)	(Bruch: muschlig)	v. d. L. unschmelzbar.
mild	(amorph)	(Bruch: i. Gr. muschlig, i. Kl. erdig)	fettig anzufühlen. stark a. d. Zunge hängend.

Name	Glanz	Farbe	Härte
* Sassolin	perlmutterartig	weiss blassgelb	1 $\frac{1}{2}$
Stolpenit (Bol von Stolpen)	schwach wachs- artig	weiss lichtgelb	1 $\frac{3}{4}$
Salmiak	fettartig ins Glasartige	weiss gelb	1 $\frac{3}{4}$
* Natron-Salpeter	glasartig	weiss	1 $\frac{3}{4}$
Glaubersalz	glasartig	weiss	1 $\frac{3}{4}$
Retinit	fettartig	gelb braun	1 $\frac{3}{4}$
Salpeter (gemeiner Salpeter)	glasartig	weiss	2
Gyps	glasartig auf $\infty P \infty$ perl- mutterartig; auch seidenartig	weiss grau gelb roth braun	2
Pissophan	glasartig	grün braun	2
Eisenvitriol	glasartig	grün	2

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mild	mkl.? trkl.?	vollk. nach 0 P	fettig anzufühlen. in Wasser schwer löslich.
mild ins Spröde	(amorph)	(Bruch: muschlig)	undurchsichtig. wenig fettig anzufühlen. schwach a. d. Z. hängend.
mild	tess.		sublimirbar. in Wasser löslich.
mild ins Spröde	hex.	vollk. nach R	in Wasser löslich.
mild	mkl.	vollk. nach $\infty$ P $\infty$	in Wasser löslich.
spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	an der Lichtflamme entzündlich und mit leuchtender Flamme verbrennend.
mild	rh.	z. deutl. nach $\infty$ P z. deutl. nach P $\infty$	in Wasser löslich.
mild ins Spröde	mkl.	vollk. nach $\infty$ P $\infty$ deutl. nach $\infty$ P undeutl. nach 0 P	in Wasser sehr schwer löslich.
spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	v. d. L. unschmelzbar.
spröd	mkl.	z. deutl. nach 0 P undeutl. nach $\infty$ P	in Wasser löslich.

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Keramohalit</b> (Haarsalz z. Th.)	seidenartig	weiss, z. Th. ins Gelbe	2
<b>Halotrichit</b> (Haarsalz z. Th.) (Bergbutter z. Th.)	seidenartig	weiss, z. Th. ins Graue und Gelbe	2
<b>Brucit</b>	perlmutterartig auf 0 R	weiss	2
<b>Meerschaum</b>	(matt, im Strich zunehmend)	weiss, z. Th. ins Gelbe	2 1/4
<b>* Tinkal</b> (Borax)	fettartig ins Glasartige	weiss, z. Th. ins Graue	2 1/4
<b>Ammoniak-Alaun</b>	glasartig	weiss	2 1/4
<b>Zinkvitriol</b>	glasartig	weiss grau	2 1/4
<b>Bittersalz</b>	glasartig	weiss blassgelb blassroth	2 1/4
<b>Nickelblüthe</b>	(matt oder schimmernd)	apfelgrün	2 1/4
<b>Pharmakolith</b>	glasartig perlmutterartig seidenartig	weiss	2 1/4



Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mild	(kryst.)		in Wasser löslich. nach dem Entwässern unschmelzbar.
mild	(kryst.)		in Wasser löslich.
mild	hex.	vollk. nach OR	v. d. L. unschmelzbar
mild	(amorph)	(Bruch: i. Gr. musch- lig, i. Kl. erdig)	undurchsichtig. etwas fettig anzufühlen stark an d. Z. hängend.
spröd ins Milde	mkl.	z. deutl. nach $\infty P \infty$ undeutl. nach $\infty P$	in Wasser löslich.
spröd	tess.	undeutl. nach O	in Wasser löslich.
spröd	rh.	deutl. nach $\infty P \infty$	in Wasser löslich.
spröd	[rh.]	[deutl. nach $\infty P \infty$ ]	in Wasser löslich.
mild ins Spröde	(kryst.)		
mild	mkl.	vollk. nach $\infty P \infty$	

Name	Glanz	Farbe	Härte
Kerolith [Kühn's]	wachsartig	weiss blassgelb	2 $\frac{1}{4}$
Senarmonit	demantartig fettartig	weiss grau	2 $\frac{1}{4}$
Halloysit (von Angleur)	schwach wachs- artig, im Strich zunehmend	weiss blassblau blassgrün blassgelb	2 $\frac{1}{4}$
<b>Kupfervitriol</b>	glasartig	blau	2 $\frac{1}{4}$
Kali-Alaun	glasartig	weiss	2 $\frac{1}{4}$
Haidingerit	glasartig	weiss	2 $\frac{1}{4}$
Dermatin	schwach fettartig	grün braun	2 $\frac{1}{2}$
Fuchsit	perlmutterartig	smaragdgrün	2 $\frac{1}{2}$
<b>Trapp-Glimmer</b> (Rubellan)	perlmutterartig auf o P	schwarz braun	2 $\frac{1}{2}$
<b>Chlorit z. Th.</b> (Ripidolith, Pennin)	perlmutterartig auf o P	grün, z. Th. ins Blaue	2 $\frac{1}{2}$

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd	(amorph)	(Bruch: i. Gr. muschlig, i. Kl. splittrig)	fettig anzufühlen. v. d. L. unschmelzbar.
spröd ins Milde	tess.		$G > 4$ .
mild ins Spröde	(amorph)	(Bruch: muschlig)	fettig anzufühlen. an d. Z. hängend. v. d. L. unschmelzbar.
spröd ins Milde	trkl.		in Wasser löslich.
spröd ins Milde	tess.	z. deutl. nach O	in Wasser löslich.
mild	rh.	vollk. nach $\infty P\infty$	
spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	fettig anzufühlen. v. d. L. unschmelzbar.
mild	(kryst.)	vollk. nach einer Richtung	
spröd ins Milde	mkl.?	vollk. nach OP	
mild	mkl.	vollk. nach OP	

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Steinsalz</b>	glasartig bis fettartig	weiss grau blau (selten) roth (selten)	2 $\frac{1}{2}$
<b>Köttigit</b>	perlmutterartig seidenartig	weiss blassroth	2 $\frac{1}{2}$
<b>Bernstein</b>	wachsartig	gelb braun roth weiss	2 $\frac{1}{2}$
<b>Karnat</b> (Steinmark z. Th.)	schwach wachs- artig	röthlichweiss fleischroth	2 $\frac{1}{2}$
<b>Kobaltvitriol</b>	seidenartig glasartig	kermesinroth fleischroth rosenroth	2 $\frac{1}{2}$
<b>* Agalmatolith</b> (chinesischer Bildstein)	(matt bis schim- mernd)	grau gelb roth grün	2 $\frac{1}{2}$
<b>Kali-Glimmer</b>	perlmutterartig auf 0 P	grau weiss lichtgelb lichtbraun	2 $\frac{1}{2}$
<b>Weisspiessglaserz</b>	demantartig, auf $\infty$ P perlmutterartig	weiss grau lichtgelb lichtbraun	2 $\frac{1}{2}$
<b>Zinkblüthe</b>	(matt)	weiss	2 $\frac{1}{2}$
<b>Gymnit</b>	fettartig	gelb	2 $\frac{1}{2}$

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd ins Milde	tess.	deutl. nach $\infty O \infty$	in Wasser löslich.
mild ins Spröde	(kryst.)	vollk. nach einer Richtung	
spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	an der Lichtflamme entzündlich und mit leuchtender Flamme verbrennend.
mild ins Spröde	(amorph)	(Bruch: muschlig bis eben)	undurchsichtig. wenig fettig anzufühlen. stark a. d. Z. hängend. v. d. L. unschmelzbar.
mild ins Spröde	mkl.		in Wasser löslich.
mild	(amorph)	(Bruch: splittrig)	etwas fettig anzufühlen. v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
mild	rh.	vollk. nach $OP$	
mild	rh.	vollk. nach $\infty P$	$G > 4$ . sublimirbar.
mild ins Spröde	(amorph)	(Bruch: muschlig)	undurchsichtig. in Salzsäure unter Aufbrausen löslich.
spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	v. d. L. unschmelzbar.

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Lithion-Glimmer</b>	perlmutterartig auf OP, z. Th. metallis.	grau roth braun	2½
<b>Magnesia-Glimmer</b>	perlmutterartig auf OP	schwarz dunkelbraun dunkelgrün dunkelgrau	2¾
<b>Carnallit</b>	glasartig	roth	2¾
<b>Tachhydrit</b>	wachsartig	gelb	?
<b>Glauberit</b>	glasartig bis fettartig	weiss gelb roth	2¾
<b>Honigstein</b>	fettartig	gelb braun weiss	2¾
<b>Bleihornerz</b>	demantartig ins Fettartige	graulichweiss blassgelb blassgrün	2¾
<b>Mendipit</b>	demantartig, auf Spaltungsflächen perlmutterartig	gelblichweiss blassgelb	2¾
<b>Kupfergrün</b> (Kieselskupfer z. Th.)	(wenig glänzend)	spangrün, z. Th. ins Himmelblaue	2¾
<b>Caledonit</b>	fettartig	spangrün berggrün	2¾

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mild	rh. ? mkl. ?	vollk. nach OP	schmilzt an der Lichtflamme.
mild ins Spröde	hex. (Biotit) rh. (Phlogopit)	vollk. nach OP	in eisenarmen Abänderungen v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
	[rh.]		in Wasser löslich.
	(kryst.)	deutl. nach zwei Richtungen	in Wasser löslich.
spröd	mkl.	vollk. nach OP	in Wasser partiell löslich.
spröd	tetr.	z. deutl. nach P	v. d. L. unschmelzbar.
spröd	tetr.	deutl. nach $\infty$ P	$G > 4$ . mit Salzsäure aufbrausend.
spröd	[rh.]	vollk. nach $\infty$ P	$G > 4$ .
spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	v. d. L. unschmelzbar.
spröd	rh.		$G > 4$ . in Salzsäure unter Aufbrausen partiell löslich.

Name	Glanz	Farbe	Härte
Dillnit	(matt)	weiss	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Pimelith	wachsartig	apfelgrün	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
Arsenit (Arsenblüthe z. Th.)	demantartig	weiss	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>

## 2) Weiche.

Name	Glanz	Farbe	Härte
Gelbbleierz	demantartig glasartig fettartig	gelb weiss (selten) braun (selten)	3
Scheelbleispath	fettartig	grau braun	3
Kalkspath	glasartig	in allen Farben; am häufigsten weiss	3
Vanadinit	fettartig	gelb braun	3
Anhydrit	glasartig, auf $\propto$ P $\propto$ perl- mutterartig	weiss blassroth blassblau grau	3



Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mild	(amorph)	(Bruch : erdig)	undurchsichtig a. d. Z. hängend.
spröd	(amorph)	(Bruch : muschlig)	fettig anzufühlen.
mild	tess.		in Wasser schwer löslich. sublimirbar.

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd ins Milde	tetr.	z. deutl. nach $OP$ z. deutl. nach $2P\infty$	$G > 4$ .
mild	tetr.		$G > 4$ .
spröd	hex.	vollk. nach R	v. d. L. unschmelzbar. in Salzsäure unter Auf- brausen löslich.
spröd	hex.		$G > 4$ . undurchsichtig.
spröd	rh.	z. vollk. nach $\infty P\infty$ deutl. nach $\infty P\infty$ z. deutl. nach $OP$	

Name	Glanz	Farbe	Härte
Cölestin	glasartig, auf 0 P ins Perlmutterartige	weiss blau	3
Schwerspath	glasartig, auf 0 P ins Perlmutterartige	in allen Farben, am häufigsten weiss, roth und gelb	3
Vitriolbleispath	demantartig	weiss	3
Polyhalit	glasartig fettartig seidenartig	roth grau (selten)	3
* Kryolith	glasartig	weiss	3
Allophan	glasartig	weiss blau gelb grün braun	3 $\frac{1}{4}$
Wavellit	glasartig seidenartig	in allen Farben, am häufigsten gelb	3 $\frac{1}{4}$
Peganit	glasartig fettartig	grün grau weiss	3 $\frac{1}{2}$
Serpentin	(wenig glänzend bis matt) seidenartig (Chry- sotil)	dunkelgrün; seltner: gelb roth braun	3 $\frac{1}{2}$
Stilpnomelan	glasartig perlmutterartig	schwärzlichgrün	3 $\frac{1}{2}$

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd	rh.	z. vollk. nach 0P deutl. nach $\infty$ P	
spröd	rh.	vollk. nach 0P deutl. nach $\infty$ P	$G > 4$ .
sehr spröd	rh.	z. vollk. nach 0P deutl. nach $\infty$ P	$G > 4$
spröd	rh.		partiell in Wasser löslich.
spröd	[tetr.]	deutl. nach 0P deutl. nach $\infty$ P	schmilzt an der Licht- flamme.
spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	v. d. L. unschmelzbar.
spröd	rh.	deutl. nach $\infty$ P $\infty$	v. d. L. unschmelzbar.
spröd	rh.		v. d. L. unschmelzbar.
mild, z. Th. ins Spröde	(mikrokryst.) (kryptokryst.)	(Bruch des kryptokryst. Serpentin: muschlig z. Th., splittrig z. Th.)	v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
spröd ins Milde	(kryst.)	vollk. nach einer Richtung	undurchsichtig.

Name	Glanz	Farbe	Härte
Leberblende z. Th.	fettartig	braun gelb	3½
<b>Pyromorphit</b> (Buntbleierz z. Th.)	fettartig, z. Th. ins Glasartige	grün braun gelb weiss	3½
<b>Mimetesit</b> (Buntbleierz z. Th.)	fettartig, z. Th. ins Demantartige	gelb weiss grau	3½
<b>Weissbleierz</b> (Cerussit)	demantartig	weiss; auch grau und schwarz	3½
<b>Laumontit</b>	glasartig, auf ∞ P perlmutterartig	weiss blassgelb	3½
<b>Desmin</b>	glasartig, auf 0 P perlmutterartig	weiss, seltner: blassgelb blassroth grau	3¾
<b>Stilbit</b> (Heulandit)	glasartig, auf 0 P perlmutterartig	weiss roth, seltner: gelb braun	3¾
<b>Skorodit</b>	glasartig	grün	3¾
<b>Schillerspath</b>	metallis. perlmut- terartig auf den vollk. Spaltungs- flächen	grün	3¾
<b>Alunif</b>	glasartig, auf 0 R perlmutter- artig	weiss gelb roth braun	3¾

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd	(amorph)	(Bruch: muschlig)	v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
spröd	hex.	undeutl. nach P	$G > 4$ .
spröd	hex.	deutl. nach P	$G > 4$ .
spröd	rh.	z. vollk. nach $\infty P$ deutl. nach $P\infty$ deutl. nach $\infty P\infty$	$G > 4$ . in Salzsäure unter Auf- brausen löslich
spröd	mkl.	deutl. nach $\infty P$	
spröd	mkl.	deutl. nach $OP$ undeutl. nach $\infty P\infty$	
spröd	trkl.	vollk. nach $OP$ z. deutl. nach $\infty P\infty$	
spröd	rh.	deutl. nach $\infty P\infty$	
spröd	[rh. ?] [mkl. ?]	vollk. nach einer Richtung	v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
spröd	hex.	vollk. nach $OR$	v. d. L. unschmelzbar.

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Strontianit</b>	glasartig	weiss blassgelb blassgrün	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
<b>Witherit</b>	glasartig bis fettartig	weiss blassgelb	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
<b>Aragon</b>	glasartig	weiss gelb seltner: grün, blau, roth	4
<b>Triphylin</b>	fettartig	grün grau blau	4
<b>Pikrolith</b>	schwach wachsartig	gelb grün weiss	4
<b>Zinkblende z. Th.</b>	demantartig	gelb roth grün (sehr selten) weiss (sehr selten)	4
<b>Flussspath</b>	glasartig	in allen Farben; am seltensten: schwarz, braun, roth	4
<b>Dolomit</b> (incl. Braunspath)	glasartig, auf R z. Th. perl- mutterartig	weiss gelb roth braun grün	4
<b>Eisenspath</b> (Spatheisenstein)	glasartig, auf OR perlmutter- artig z. Th.	erbsengellb isabellgelb gelblichgrau gelblichbraun	4

Tenacität	Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
spröd	rh.	z. deutl. nach $\infty P$ z. deutl. nach $P\infty$	in Salzsäure unter Aufbrausen löslich.
spröd	rh.	deutl. nach $\infty P$ z. deutl. nach $\infty P\infty$ z. deutl. nach $P\infty$	$G > 4$ . in Salzsäure unter Aufbrausen löslich.
spröd	rh.	z. deutl. nach $\infty P\infty$ i. Sp. nach $\begin{cases} \infty P \\ P\infty \end{cases}$	v. d. L. unschmelzbar. in Salzsäure unter Aufbrausen löslich.
spröd	rh.	deutl. nach $\infty P\infty$ z. deutl. nach $OP$	
spröd	(amorph)	(Bruch : i. Gr. muschlig, i. Kl. z. Th. splittrig)	fettig anzufühlen. v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
sehr spröd	tess.	vollk. nach $\propto O$	$G = 4$ . v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
spröd	tess.	z. vollk. nach $O$	
spröd	hex.	vollk. nach $R$	v. d. L. unschmelzbar. in warmer Salzsäure unter Aufbrausen löslich.
spröd	hex.	vollk. nach $R$	$G = 4$ . v. d. L. unschmelzbar. in warmer Salzsäure unter Aufbrausen löslich.

## 3) Halbharte.

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Talkspath</b>	glasartig	weiss blassgelb	4 $\frac{1}{2}$
<b>Manganspath</b>	glasartig, z. Th. ins Perlmutterartige und Fettartige	rosenroth	4 $\frac{1}{2}$
<b>Zinkspath</b> (Galmei z. Th.)	glasartig, z. Th. ins Fettartige	weiss blassgelb blassgrün	4 $\frac{1}{2}$
Perlglimmer	perlmutterartig auf OP	weiss grau	4 $\frac{1}{2}$
<b>Scheelspath</b>	fettartig demantartig	braun gelb grau weiss	4 $\frac{1}{2}$
Triplit	fettartig	braun	4 $\frac{1}{2}$
<b>Wollastonit</b>	glasartig, auf OP ins Perlmutterartige	weiss blassroth (selten)	4 $\frac{1}{2}$
<b>Chabasit</b>	glasartig	weiss	4 $\frac{1}{2}$
<b>Apophyllit</b>	glasartig, auf OP perlmutterartig	weiss blassgelb blassroth	4 $\frac{3}{4}$



Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
hex.	vollk. nach R	v. d. L. unschmelzbar. in warmer Salzsäure unter Auf- brausen löslich.
hex.	z. vollk. nach R	v. d. L. unschmelzbar. in warmer Salzsäure unter Auf- brausen löslich.
hex.	z. vollk. nach R	$G > 4$ . in warmer Salzsäure unter Auf- brausen löslich.
rh.	vollk. nach OP	
tetr.	z. deutl. nach $\left. \begin{array}{l} P \\ 2P \\ 0P \end{array} \right\}$	$G > 4$
[rh.]	deutl. nach $\infty P$ z. deutl. nach OP	
mkl.	vollk. nach OP	gerieben oder erwärmt im Dunkeln phosphorescirend.
hex.	deutl. nach R	
tetr.	z. vollk. nach OP z. deutl. nach $\infty P$	schmilzt an der Lichtflamme.

Name	Glanz	Farbe	Härte
Prosopit	glasartig	weiss	4½
Kieselwismuterz	demantartig	braun gelb grau weiss	4¾
<b>Kieselzinkerz</b> (Galmei z. Th.)	glasartig	weiss blassgelb	4¾
Diaklas	metallis. perlmut- terartig auf $\propto P \propto$	grün, auch braun und grau	4¾
Bronzit	glasartig bis fett- artig, metallis. perlmut- terartig auf $\propto P \propto$	braun	5
Apatit	glasartig fettartig	in allen Farben	5
Karpholith	seidenartig	strohgelb	5
<b>Pyrgom</b> (Pyroxen z. Th.)	glasartig z. Th ins Fettartige	grün	5
Hauyn	glasartig bis fettartig	blau	5
Magnesit	(schimmernd bis matt)	weiss	5

Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
rh.	deutl. nach $\infty P$ deutl. nach $\infty P \overline{\infty}$	
tess.		$G > 4$ .
rh.	vollk. nach $\infty P$	v. d. L. unschmelzbar.
mkl.	vollk. nach $\infty P \infty$ undeutl. nach $\infty P \infty$	
rh.	vollk. nach $\infty P \overline{\infty}$ undeutl. nach $\infty P$ i. Sp. nach $\infty P \overline{\infty}$	v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
hex.	z. deutl. nach $0P$ z. deutl. nach $\infty P$	
(kryst.)		
mkl.	z. deutl. nach $\infty P$	
tess.	z. vollk. nach $\infty O$	
(amorph)	(Bruch: muschlig)	mager anzufühlen. schwach a. d. Z. hängend. v. d. L. unschmelzbar. in warmer Salzsäure unter Auf- brausen löslich.

Name	Glanz	Farbe	Härte
Datolith	glasartig fettartig	weiss	5
Faujasit	demantartig	weiss lichtbraun	5

## 4) Härte.

Name	Glanz	Farbe	Härte
Harmotom	glasartig	weiss lichtgelb lichtbraun	5 $\frac{1}{4}$
Phillipsit	glasartig	weiss	5 $\frac{1}{4}$
Natrolith	glasartig, auf $\infty$ P ins Perl- mutterartige	weiss blassgelb blassroth	5 $\frac{1}{4}$
Opal	glasartig, z. Th. ins Wachs- artige	in allen Farben, (excl. blau)	5 $\frac{1}{4}$
Perlstein	glasartig, z. Th. perlmutter- artig	grau	5 $\frac{1}{4}$
Pechstein	fettartig	grün roth braun schwarz	5 $\frac{1}{2}$

Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mkl.		
tess.	z. deutl. nach O	

Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mkl.	z. vollk. nach $\infty P \infty$ undeutl. nach O P	
mkl.	deutl. nach $\infty P \infty$ undeutl. nach O P	
mkl.	vollk. nach $\infty P$	schmilzt an der Lichtflamme.
(amorph)	(Bruch: muschlig bis uneben)	v. d. L. unschmelzbar.
(amorph)	(Bruch: muschlig)	
(amorph)	(Bruch: muschlig)	

Name	Glanz	Farbe	Härte
Bolopherit (Pyroxen z. Th.)	glasartig	grün	5 $\frac{1}{4}$
Wagnerit	fettartig ins Glasartige	gelb	5 $\frac{1}{4}$
Amblygonit	glasartig bis fettartig. z. Th. ins Perl- mutterartige	weiss grau blassgrün	5 $\frac{1}{2}$
Lazulith	glasartig	blau	5 $\frac{1}{2}$
Willemitt	glasartig	weiss grau blassgelb	5 $\frac{1}{2}$
Thomsonit	glasartig. z. Th. ins Perl- mutterartige	weiss	5 $\frac{1}{2}$
Analcim	glasartig	weiss blassroth	5 $\frac{1}{2}$
Nosean	glasartig	grau	5 $\frac{1}{2}$
Sodalith	fettartig bis glasartig	blau grau grün	5 $\frac{1}{2}$
Perowskit	harzartig demantartig. z. Th. ins Halb- metallische	schwarz braun roth gelb	5 $\frac{1}{2}$

Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
mkl.	z. deutl. nach $\infty P$	
mkl.		
[trkl.]	z. vollk. nach zwei Richtungen.	
mkl.		v. d. L. unschmelzbar.
hex.		$G > 4$ . v. d. L. unschmelzbar.
rh.	deutl. nach $\infty P_{\infty}$ undeutl. nach $\infty P_{\infty}$	
tess.		
tess.	z. vollk. nach $\infty O$	
tess.	z. vollk. nach $\infty O$	
tess.	z. deutl. nach $\infty O \propto$	$G = 4$ . v. d. L. unschmelzbar.

Name	Glanz	Farbe	Härte
Brookit	demantartig	roth braun	5 $\frac{1}{2}$
Gehlenit	fettartig	grün braun	5 $\frac{1}{4}$
Chiasolith	(wenig glänzend bis matt)	grau weiss gelb braun	5 $\frac{1}{2}$
Disthen (Cyanit)	glasartig, z. Th. ins Perl- mutterartige	blau, auch weiss und gelb	5 $\frac{1}{2}$ (4—7)
Enstatit Protobastit	perlmutterartig auf $\infty$ P	lichtgrau lichtgelb lichtgrün	5 $\frac{1}{2}$
Skapolith	fettartig glasartig, auf $\infty$ P $\infty$ z. Th. perlmutterartig	in allen Farben	5 $\frac{1}{2}$
Porcellanspath	glasartig, auf $\infty$ P $\infty$ z. Th. ins Perl- mutterartige	weiss grau	5 $\frac{1}{2}$
Rhodonit	glasartig, z. Th. ins Perl- mutterartige	roth, z. Th. ins Blaue und Braune	5 $\frac{1}{2}$
Erlan	(matt)	grünlichgrau grünlichweiss	5 $\frac{1}{2}$
Titanit	fettartig, z. Th. ins Glas- artige und Demant- artige	braun grün gelb schwarz (selten) weiss (selten)	5 $\frac{3}{4}$



Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
rh.	z. deutl. nach $\infty P$	$G = 4$ . v. d. L. unschmelzbar.
tetr.	deutl. nach $OP$	
rh.	deutl. nach $\infty P$	v. d. L. unszbar. chmel
trkl.	nach zwei Richtungen; nach der einen vollk., nach der andern deutl.	v. d. L. unschmelzbar.
rh.	deutl. nach $\infty P$ undeutl. nach $\begin{cases} \infty P \infty \\ \infty P \infty \end{cases}$	v. d. L. sehr schwer schmelzbar.
tetr.	z. deutl. nach $\infty P \infty$	
rh. ?	deutl. nach $\infty P \infty$	
trkl.	vollk. nach $\infty P$	
(mikrokryst.) (krytokryst.)	(Bruch: splittrig)	
mkl. z. Th. trkl. z. Th.		

Name	Glanz	Farbe	Härte
Chloritoid	perlmutterartig auf den Spaltungsflächen	grün	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
✓ <b>Diopsid</b> (Pyroxen z. Th.)	glasartig	grün weiss	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
<b>Leucit</b>	glasartig. ins Fettartige	grau weiss	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
✓ <b>Tremolit, Kalamit</b> (Amphibol z. Th.)	glasartig	grün grau weiss	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
<b>Nephrit</b>	(schimmernd bis matt)	grün weiss grau	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
<b>Meionit</b>	glasartig	weiss	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>
✓ <b>Omphazit</b>	glasartig	grün	6
<b>Diaspor</b>	glasartig. auf $\infty P \propto$ perl- mutterartig	weiss	6
<b>Türkis</b>	(wenig glänzend)	blau grün	6
✓ <b>Helvin</b>	fettartig bis glasartig	gelb	6

Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
(kryst.)	vollk. nach einer Richtung	
mkl.	z. vollk. nach $\infty P$	
tess.		v. d. L. unschmelzbar.
mkl.	vollk. nach $\infty P$	
(kryptokryst.)	(Bruch: splittrig)	etwas fettig anzufühlen.
tetr.	vollk. nach $\infty P \infty$	
(kryst.)	nach zwei Richtungen; nach der einen z. vollk., nach der andern z. deutl.	
rh.	z. vollk. nach $\infty P \infty$	trichromatisch. v. d. L. unschmelzbar.
(amorph)	(Bruch: muschlig bis uneben)	v. d. L. unschmelzbar.
tess.		

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Hyalith</b>	glasartig, selten ins Perl- mutterartige	weiss	6
<b>Spodumen</b>	glasartig, auf $\propto$ P $\propto$ perl- mutterartig	grau weiss grün	6
<b>Augit z. Th.</b> (gemeiner Augit)	glasartig	schwarz	6
<b>Hypersthen</b>	glasartig fettartig, auf $\propto$ P $\propto$ met. perlmutterartig	schwärzlichbraun bräunlichwarz, auf $\propto$ P $\propto$ ins Kupferrothe	6
<b>Dyskolit</b> (Saussurit z. Th.)	glasartig fettartig, auf $\propto$ P perlmutterartig	weiss	6
<b>Anatas</b>	demantartig	in allen Farben, am häufigsten: roth, schwarz, grau	6
<b>Nephelin</b>	glasartig	weiss grau blassgelb	6
<b>Eläolith</b>	fettartig	grün roth braun	6
<b>Kali-Feldspath</b> (Orthoklas)	glasartig, auf OP meist perlmutterartig	weiss roth grau gelb	(am häufigsten) 6
<b>Natron-Kali-Feldspath</b> (Mikroklin)	glasartig auf OP ins Perl- mutterartige	grau roth grün	

Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
(amorph)	(Bruch: muschlig)	v. d. L. unschmelzbar.
mkl.	deutl. nach $\infty P$ z. deutl. nach $\infty P$	
mkl.	meist undeutl. nach $\infty P$	
[rh.]	deutl. nach $\infty P$ z. undeutl. nach $\infty P$	farbewandelnd.
[rh. ?]	deutl. nach $\infty P$ (Bruch: splittrig)	
tetr.	z. vollk. nach $0P$ deutl. nach $\infty P$	$G = 4$ . v. d. L. unschmelzbar.
hex.	z. deutl. nach $\infty P$	
hex.	z. deutl. nach $\infty P$	
mkl.	vollk. nach $0P$ deutl. nach $\infty P$ undeutl. nach $\frac{\infty P}{2}$	auf $0P$ nie Viellings-Streifung zeigend. $G = 2.56$ (Normalgewicht.)
trkl.	vollk. nach $0P$ deutl. nach $\infty P$	auf $0P$ nicht selten zarte Viellings- Streifung zeigend. bisweilen farbewandelnd.

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Natron-Feldspath</b> (Albit) (Tetartin)	glasartig, auf 0 P ins Perl- mutterartige	weiss / (am häu- roth / (figsten)	6
<b>Kalk-Natron-Feld- spath</b> (Oligoklas)	fettartig; auf 0 P glasartig, selten ins Perl- mutterartige	grün } (am häu- weiss } (figsten) grau }	6
<b>Natron-Kalk-Feld- spath</b> (Labrador)	glasartig bis fettartig, auf 0 P ins Perl- mutterartige	weiss grau	6
* Kalk-Feldspath (Anorthit)	glasartig, auf 0 P ins Perl- mutterartige	weiss	6

## 5) Sehr harte:

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Prehnit</b>	glasartig, auf 0 P perlmut- terartig	blassgrün	6 $\frac{1}{2}$
<b>Epidot</b>	glasartig	grün gelb roth (selten)	6 $\frac{1}{2}$
<b>Zoisit</b>	glasartig, auf $\infty$ P $\infty$ ins Perlmutterartige	grau grün	6 $\frac{1}{2}$
<b>Orthit</b>	glasartig	schwarz	6 $\frac{1}{2}$

Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
trkl.	vollk. nach 0P deutl. nach $\infty P \infty$ z. deutl. nach $\frac{\infty P}{2}$	auf 0P oft Viellings-Streifung zeigend. G = 2.62 (Normalgewicht)
trkl.	vollk. nach 0P deutl. nach $\infty P \infty$	auf 0P oft mit Viellings-Streifung versehen.
trkl.	vollk. nach 0P z. deutl. nach $\infty P \infty$	auf 0P oft mit Viellings-Streifung versehen. bisweilen farbewandelnd.
trkl.	vollk. nach 0P deutl. nach $\infty P \infty$	G = 2.76 (Normalgewicht)

Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
rh	z. vollk. nach 0P deutl. nach $\infty P$	
mkl.	vollk. nach $\infty P \infty$ deutl. nach 0P	
rh.	vollk. nach einer Richtung	
mkl.	(Bruch: muschlig)	

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Chondrodit</b>	glasartig bis fettartig	gelb braun	6½
/ Augit z. Th. (sog. muschliger Augit)	glasartig	schwarz	6½
/ <b>Rutil z. Th.</b>	demantartig	roth braun	6½
/ <b>Zinnerz z. Th.</b>	demantartig	schwarz braun gelb (selten) roth (selten) weiss (sehr selten)	6½
Fibrolith	(wenig glänzend)	grau gelb grün	6½
<b>Peridot</b>	glasartig	grün gelb	6¾
<b>Obsidian</b> (incl. Bimstein)	glasartig	schwarz grau; auch grün und braun	6¾
/ <b>Quarz</b>	glasartig, auf Bruchflächen z. Th. fettartig	in allen Farben	7
<b>Chalcedon</b>	(auf Bruchflächen schimmernd bis matt)	in allen Farben	7
<b>Idokras</b>	fettartig, z. Th. ins Glas- artige	braun grün gelb roth	7



Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
rh. ? mkl. ?		v. d. L. unschmelzbar.
mkl.	z. vollk. nach $\infty P$ (Bruch: vollk. muschlig)	undurchsichtig.
tetr.	z. vollk. nach $\infty P$ z. deutl. nach $\infty P \infty$	$G > 4.$ v. d. L. unschmelzbar.
tetr.	z. vollk. nach $\infty P$ z. deutl. nach $\infty P \infty$	$G > 4.$ v. d. L. unschmelzbar.
(kryst.)		v. d. L. unschmelzbar.
rh.	z. deutl. nach $\infty P \infty$	in eisenarmen Abänderungen v. d. L. unschmelzbar.
(amorph)	(Bruch: vollk. muschlig)	
hex.	sehr selten deutl. nach R (Bruch: muschlig z. Th., eben z. Th., splittrig z. Th.)	v. d. L. unschmelzbar.
(kryptokryst.)	(Bruch: i. Gr. eben bis muschlig, i. Kl. fein- splittrig)	v. d. L. unschmelzbar.
tetr.		

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Granat</b>	glasartig fettartig	in allen Farben	7
<b>Axinit</b>	glasartig, z. Th. ins De- mantartige	braun	7
<b>Turmalin</b>	glasartig	in allen Farben	7
<b>Cordierit</b> (Dichroit)	glasartig	blau grün	7 $\frac{1}{4}$
<b>Boracit</b>	glasartig, z. Th. ins De- mantartige	weiss grau	7 $\frac{1}{4}$
<b>Sphärolith</b>	(schimmernd bis matt)	braun grau roth	7 $\frac{1}{4}$
<b>Andalusit</b>	glasartig	roth grau	7 $\frac{1}{2}$
<b>Schorlamit</b>	glasartig	schwarz	7 $\frac{1}{4}$
<b>Staurolith</b>	glasartig	braun schwarz	7 $\frac{1}{2}$
<b>Beryll</b>	glasartig	grün blau weiss gelb roth	7 $\frac{1}{2}$

Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
tess.		$G > 3.$ $G < 5.$
trkl.		trichromatisch.
hex.		dichromatisch.
rh.	deutl. nach 0 P	trichromatisch.
tess.		
(amorph)	(Bruch: muschlig, eben, splittrig)	
rh.	z. vollk. nach $\infty P$	v. d. L. unschmelzbar.
tess. ? hex. ?	(Bruch: i. Gr. musch- lig, i. Kl. splittrig)	undurchsichtig.
rh.	z. vollk. nach $\infty P \propto$	v. d. L. unschmelzbar.
hex.	deutl. nach 0 P z. deutl. nach $\infty P$	v. d. L. sehr schwer schmelzbar.

Name	Glanz	Farbe	Härte
<b>Zirkon</b>	demantartig	in allen Farben, (excl. schwarz)	7½
<b>Chrysoberyll</b>	glasartig	grün gelb	7¾
<b>Spinell</b>	glasartig	schwarz, roth; seltener: grün, blau, braun	7¾
<b>Topas</b>	glasartig, z. Th. ins De- mantartige und auf OP ins Perlmutterartige	gelb, blau, weiss; seltener: grün, roth	8
<b>Korund</b>	glasartig	blau, roth; seltener: grün, grau, braun, weiss	9
<b>Demant</b>	demantartig	in allen Farben, am häufigsten weiss	10

Krystall-System	Spaltbarkeit	Besondere Bemerkungen.
tetr.	z. deutl. nach $\infty P$	$G > 4.$ v. d. L. unschmelzbar.
rh.		v. d. L. unschmelzbar.
tess.	z. Th. deutl. nach $\infty O \infty$	v. d. L. unschmelzbar.
rh.	vollk. nach $OP$	v. d. L. unschmelzbar.
hex.	deutl. nach $R$ deutl. nach $OR$ z. Th.	$G = 4.$ v. d. L. unschmelzbar.
tess.	vollk. nach $O$	v. d. L. unschmelzbar.



# Hülf s-Tabellen zur Bestimmung von Mineralen

## A. In Wasser mehr oder weniger löslich

Name	Härte	Geschmack.
Efflorescit	1 $\frac{1}{4}$ *)	alkalisch.
Sassolin	1 $\frac{1}{2}$	säuerlich, dann kühlend bitterlich. zuletzt süßlich.
Glaubersalz	1 $\frac{3}{4}$	kühlend salzig-bitter.
Salmiak	1 $\frac{3}{4}$	stechend salzig.
Natron-Salpeter	1 $\frac{3}{4}$	kühlend salzig.
Kali-Salpeter	2	kühlend salzig.
Tinkal	2	schwach süßlich-alkalisch

\*) Die Härtegrade sind in den Hülftabellen fast nur deshalb beigesetzt worden, um die Härtegrade (Seite 51—97) auffinden kann.

lien gemeinen Glanzes und farblosen Striches.  
weniger leicht lösliche.

Name	Härte	Geschmack.
Keramohalit	2	herbe.
Halotrichit	2	herbe.
Eisenvitriol	2	vitriolisch.
Kupfervitriol	2 $\frac{1}{4}$	widerlich vitriolisch.
Zinkvitriol	2 $\frac{1}{4}$	widerlich vitriolisch.
Bittersalz	2 $\frac{1}{4}$	bitter.
Ammoniak-Alaun	2 $\frac{1}{4}$	herbe.

damit man vorkommenden Falles das betreffende Mineral leichter in der Haupt-

Name	Härte	Geschmack.
Kali-Alaun	$2\frac{1}{4}$	herbe.
Kobaltvitriol	$2\frac{1}{2}$	herbe.
Steinsalz	$2\frac{1}{2}$	süss-salzig.
Carnallit	$2\frac{3}{4}$	schwach stechend-salzig.

## B. In Wasser unlösliche, mit (verdünnter,

Name	Härte	Schmelzbarkheit v. d. L. in der Pincette oder auf Kohle.
Zinkblüthe	$2\frac{1}{2}$	unschmelzbar.
Caledonit	$2\frac{3}{4}$	leicht schmelzbar.
Bleihornerz	$2\frac{3}{4}$	leicht schmelzbar.
Kalkspath	3	unschmelzbar.



Name	Härte	Geschmack.
Tachhydrit	?	?
Glauberit	2 $\frac{3}{4}$	schwach bitter.
Polyhalit	3	schwach bitter.

(resp. warmer) Salzsäure aufbrausende.

Name	Härte	Schmelzbarkeit v. d. L. in der Pincette oder auf Kohle.
Weissbleierz	3	(wird auf Kohle zu metallischem Blei reducirt.)
Witherit	3 $\frac{3}{4}$	leicht schmelzbar.
Strontianit	3 $\frac{3}{4}$	unschmelzbar.
Aragon	4	unschmelzbar.

Name	Härte	Schmelzbarkeit v. d. L. in der Pincette oder auf Kohle.
Dolomit	4	unschmelzbar.
Eisenspath	4	unschmelzbar.
Zinkspath	4 $\frac{1}{2}$	unschmelzbar.

## C. In Wasser unlösliche, mit

## 1) Beim Erhitzen im Glas-

Pulverisirt in kalter oder heisser, verdünnter oder concen- trirter Salzsäure	an der Lichtflamme		
	flüchtig oder schmelzbar		leicht schmelz-
	Name	Härte	Name
vollständig und leicht löslich			Haidingerit A Nickelblüthe Pharmakolith A Köttigit Skorodit
vollständig, aber schwer löslich			Gyps
vollständig und leicht zer- setzbar unter Abscheidung vollkommen gelatinöser Kieselsäure	Apophyllit A Natrolith A	4 $\frac{3}{4}$ 5 $\frac{1}{4}$	Laumontit A Desmin A Datolith A Philippsit A Thomsonit A Analcim A Orthit A

NB. Ein beigesetztes A bedeutet, dass das Mineral v. d. L. aufwallt, aufschäumt

Name	Härte	Schmelzbarkeit v. d. L. in der Pincette oder auf Kohle.
Manganspath	4 $\frac{1}{2}$	unschmelzbar.
Talkspath	4 $\frac{1}{2}$	unschmelzbar.
Magnesit	5	unschmelzbar.

Salzsäure nicht aufbrausende.

kölbchen Wasser gebende.

**vor dem Löthrohr**

bar	schwer schmelzbar		unschmelzbar.	
Härte	Name	Härte	Name	Härte
2 $\frac{1}{4}$ 2 $\frac{1}{4}$ 2 $\frac{1}{4}$ 2 $\frac{1}{4}$ 2 $\frac{3}{4}$			Aluminit Pissophan Brucit Honigstein Wavellit A Pegantit	1 2 2 2 $\frac{3}{4}$ 3 $\frac{1}{4}$ 3 $\frac{1}{2}$
2			Diaspor	6
3 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{3}{4}$ 5 5 $\frac{1}{4}$ 5 $\frac{1}{2}$ 5 $\frac{1}{2}$ 6 $\frac{1}{2}$			Alumocalcit Kupfergrün Allophan A Kieselzinkerz	1 $\frac{1}{2}$ 2 $\frac{3}{4}$ 3 $\frac{1}{4}$ 4 $\frac{3}{4}$

\* sich aufbläht oder verzweigt.

Pulverisirt in kalter oder heisser, verdünnter oder concen- trirter Salzsäure	an der Lichtflamme		leicht schmelz-
	flüchtig oder schmelzbar		
	Name	Härte	
vollständig und leicht zer- setzbar unter Abscheidung pulvriger oder unvollkom- men gelatinöser Kiesel- säure			Malthazit Stilbit A Chabasit A Faujasit A Harmotom Analcim A
vollständig, aber schwer zersetzbar unter Abschei- dung von Kieselsäure			Smectit
unvollständig löslich oder zersetzbar			Stolpenit Prehnit A
unlöslich oder unzersetz- bar oder wenig angreifbar	Könleinit Retinit Bernstein	$1\frac{1}{4}$ $2\frac{1}{2}$	Karpholith A

## 2) Beim Erhitzen im Glaskölbchen kein

Pulverisirt in kalter oder heisser, verdünnter oder concen- trirter Salzsäure	an der Lichtflamme		leicht schmelz-
	flüchtig oder schmelzbar		
	Name	Härte	
vollständig und leicht löslich	Senarmontit Weisspiessglaserz Arsenit	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Triphylin Triplit Meionit A
vollständig, aber schwer löslich	Amblygonit	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Flussspath Boracit

## vor dem Löthrohr

bar	schwer schmelzbar		unschmelzbar.	
	Name	Härte	Name	Härte
1 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5 5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Meerschaum Gymnit Pimelith	2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Dernatin	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Serpentin	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Serpentin	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kollyrit Stilpnomelan Schillerspath	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kaolin Pyrophyllit A Halloysit Alunit A Prosopit Lazulith A	1 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>
5	Agalmatolith Chlorit Pikrolith Perlstein A Pechstein Chloritoid	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 4 5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Nakrit Felsöbanyit Kerolith Karnat Dillnit Opal Türkis	< 1 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 2 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub> 5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> 6

oder nur sehr wenig Wasser gebende.

## vor dem Löthrohr

bar	schwer schmelzbar		unschmelzbar.	
	Name	Härte	Name	Härte
4 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Apatit	5		
4 7 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>				

Pulverisirt In kalter oder heisser, verdünnter oder concen- trirter Salzsäure	an der Lichtflamme		leicht schmelz
	flüchtig oder schmelzbar		
	Name	Härte	Name
vollständig und leicht zer- setzbar unter Abschei- dung vollkommen gelati- nöser Kieselsäure			Kieselwismuterz A Hauyn Nosean Sodalith A Eläolith A Helvin A Orthit
vollständig und leicht zer- setzbar unter Abscheidung von pulvriger oder unvoll- kommen gelatinöser Kie- selsäure oder von Chlor- blei oder Wolframsäure			Mendipit Gelbbleierz Scheelbleispath Vanadinit Skapolith A Porcellanspath A
vollständig, aber schwer zersetzbar unter Abschei- dung von Kieselsäure			Skapolith A Labrador.
unvollständig löslich oder zersetzbar	Quecksilberhornerz Kryolith	1 1/2 3	Trapp-Glimmer
unlöslich oder unzersetz- bar oder wenig angreifbar	Silberhornerz Lithionglimmer A	1 1/2 2	Fuchsit Kaliglimmer Anhydrit Vitriolbleispath Cölestin Pyromorphit Mimetesit Perlglimmer Diaklas Pyrgom Bolopherit A Erlan Rhodonit Diopsid Tremolit A Kalamit A Augit Oligoklas Labrador

## vor dem Löthrohr

bar	schwer schmelzbar		unschmelzbar	
Härte	Name	Härte	Name	Härte
$4\frac{3}{4}$ 5 $5\frac{1}{2}$ $5\frac{1}{2}$ 6 6 $6\frac{1}{2}$	Wollastonit Gehlenit Sodalith A Nephelin Orthit A Peridot	$4\frac{1}{2}$ $5\frac{1}{4}$ $5\frac{1}{2}$ 6 $6\frac{1}{2}$ $6\frac{3}{4}$	Willemitt Chondrodit Peridot	$5\frac{1}{2}$ $6\frac{1}{2}$ $6\frac{3}{4}$
$2\frac{3}{4}$ 3 3 3 $5\frac{1}{2}$ $5\frac{1}{2}$	Scheelspath Anorthit	$4\frac{1}{2}$ 6	Leucit	$5\frac{3}{4}$
$5\frac{1}{2}$ 6	Anorthit	6		
$2\frac{1}{4}$				
$2\frac{1}{2}$ $2\frac{1}{2}$ 3 3 3 $3\frac{1}{2}$ $3\frac{1}{2}$ $4\frac{1}{2}$ $4\frac{3}{4}$ 5 $5\frac{1}{4}$ $5\frac{1}{2}$ $5\frac{1}{2}$ $5\frac{3}{4}$ $5\frac{3}{4}$ $5\frac{3}{4}$ 6 6 6	Talk Speckstein Kaliglimmer Magnesiaglimmer Schwerspath Leberblende Zinkblende Perlglimmer Bronzit Wagnerit Enstatit Titanit A Nephrit A Hypersthen Dyskolit Orthoklas Mikroklin Albit Epidot A Zoisit A Obsidian A	1 $1\frac{1}{2}$ $2\frac{1}{2}$ $2\frac{3}{4}$ 3 $3\frac{1}{2}$ 4 $4\frac{1}{2}$ 5 $5\frac{1}{4}$ $5\frac{1}{2}$ $5\frac{3}{4}$ $5\frac{3}{4}$ 6 6 6 6 $6\frac{1}{4}$ $6\frac{1}{2}$ $6\frac{1}{2}$ $6\frac{3}{4}$	Brookit Chiasolith Disthen Opal Perowskit Hyalith Anatas Rutil Zinnerz Fibrolith Quarz Chalcedon Turmalin Andalusit Staurolith Zirkon Chrysoberyll Spinell Topas Korund Demant	$5\frac{1}{2}$ $5\frac{1}{2}$ $5\frac{1}{2}$ $5\frac{1}{4}$ $5\frac{1}{2}$ 6 6 $6\frac{1}{2}$ $6\frac{1}{2}$ $6\frac{1}{2}$ 7 7 7 $7\frac{1}{4}$ $7\frac{1}{2}$ $7\frac{1}{2}$ $7\frac{3}{4}$ $7\frac{3}{4}$ 8 9 10

Pulverisirt in kalter oder heisser, verdünnter oder concen- trirter Salzsäure	an der Lichtflamme		
	flüchtig oder schmelzbar		leicht schmelz-
	Name	Härte	Name
unlöslich oder unzersetz- bar oder wenig angreifbar			Omphazit Hypersthen Spodumen A Epidot A Zoisit A Granat Idokras Axinit Turmalin A Schorlamit



## vor dem Löthrohr

bar	schwer schmelzbar		unschmelzbar.	
Härte	Name	Härte	Name	Härte
6	Turmalin, A z. Th.	7		
6	Granat	7		
6	Cordierit	$7\frac{1}{4}$		
$6\frac{1}{2}$	Sphärolith	$7\frac{1}{4}$		
$6\frac{1}{2}$	Beryll	$7\frac{1}{2}$		
7				
7				
7				
$7\frac{1}{4}$				

# Register.

## A.

Agalmatolith 64. (105)  
 Akanthit 20.  
 Alaun 60. 62. (100)  
 Albit 90. (107)  
 Allophan 70. (103)  
 Aluminit 54. (103)  
 Alumocalcit 56. (103)  
 Alunit 72. (105)  
 Amalgam 6.  
 Amblygonit 82. (104)  
 Ammoniak-Alaun 60. (100)  
 Amphibol 86.  
 Analcim 82. (102)  
 Anatas 88. (107)  
 Andalusit 94. (107)  
 Anhydrit 68. (106)  
 Anorthit 90. (107)  
 Anthracit 26.  
 Antimon 6.  
 Antimonglanz 12.  
 Antimon-Nickelglanz 10.  
 Antimonsilber 6.  
 Apatit 78. (105)  
 Apophyllit 76. (102)  
 Aräoxen 40.  
 Aragon 74. (101)  
 Arsen 16.  
 Arsenblüthe 68.  
 Arsenikalkies 8.  
 Arsenit 68. (104)  
 Arsenkies 8.  
 Asphalt 26.  
 Atakamit 50.  
 Augit 88. 92.  
 Auripigment 38.  
 Axinit 94. (108)

## B.

Bergbutter 60.  
 Bernstein 64. (104)  
 Berthierit 16.

Beryll 94. (104)  
 Beudantit 42.  
 Bildstein 64.  
 Bimstein 92.  
 Binarkies 4.  
 Binnenit 14.  
 Biotit 67.  
 Bittersalz 60. (99)  
 Blättertellurerz 10.  
 Blei 10.  
 Bleiglanz 14.  
 Bleihornierz 66.  
 Bleilasur 52.  
 Bohnerz 32.  
 Bol 58.  
 Bolopherit 82. (106)  
 Boracit 94. (104)  
 Borax 60.  
 Boulangerit 16.  
 Bournonit 14. 22.  
 Brauneisenerz 34. 42.  
 Braunit 28.  
 Braunkohle 30.  
 Braunspath 74.  
 Breithauptit 2.  
 Brochantit 48.  
 Bronzit 78. (107)  
 Brookit 84. (107)  
 Brucit 60. (103)  
 Buntbleierz 70.  
 Buntkupferkies 4.

## C.

Caledonit 66. (104)  
 Carnallit 66. (100)  
 Cerussit 72.  
 Chabasit 76. (104)  
 Chalcodon 92. (107)  
 Chalkolith 44.  
 Chalkophyllit 46.  
 Chalkosin 14.  
 Chiastolith 84. (107)  
 Chloanthit 8.  
 Chlorit 46. 62. (105)

Chloritoid 86. (105)  
 Chloropal 48.  
 Chondrodit 92. (107)  
 Chromeisenerz 24.  
 Chromglimmer 46.  
 Chrysoberyll 96. (107)  
 Chrysotil 70.  
 Cölestin 70. (106)  
 Columbit 28.  
 Cordierit 94. (109)  
 Cronstedit 46.  
 Cuprein 14.  
 Cyanit 84.

## D.

Datolith 80. (102)  
 Dechenit 40.  
 Delvauxit 40.  
 Demant 96. (109)  
 Dermatin 62. (105)  
 Desmin 72. (102)  
 Diadochit 40.  
 Diaspor 86. (103)  
 Dichroit 94.  
 Diaklas 78. (106)  
 Dillnit 68. (105)  
 Diopsid 86. (106)  
 Dioptas 50. 52.  
 Disthen 84. (107)  
 Dolomit 74. (102)  
 Dopplerit 30.  
 Dufrenoyit 16.  
 Dyskolit 88. (107)

## E.

Efflorescit 56. (98)  
 Ehlit 44.  
 Eisen 18.  
 Eisenglanz 20. 24.  
 Eisenkies 36. 44.  
 Eisenpecherz 32.  
 Eisensinter 40.  
 Eisenspath 74. (102)  
 Eisenvitriol 58. (99)

Eläolith 88. (106)

Electrum 4.

Eliasit 42.

Emplektit 12.

Enargit 22.

Enstatit 84. (107)

Epidot 90. (107) (108)

Erdkobalt 2.

Erdöl 54.

Erdpech 26.

Erdwachs 30.

Erlan 84. (106)

Euchroit 48.

Eugenglanz 28.

Eusynchit 40.

## F.

Fahlerz 18. 22.

Faserkiesel 92.

Faujasit 80. (101)

Federerz 12.

Feldspath 80. 90.

Felsöbanyit 56. (105)

Fettöl 30.

Feuerblende 34.

Fibrolith 92. (107)

Flussspath 74. (104)

Franklinit 24.

Fuchsit 62. (106)

## G.

Galmei 78.

Gehlenit 84. (107)

Gelbbleierz 68. (106)

Gelbnickelkies 4.

Gelbeisenerz 40.

Gelberde 38.

Gersdorffit 8.

Glanzeisenerz 20. 24.

Glaserz 12.

Glauberit 66. (101)

Glaubersalz 58. (98)

Glimmer 62. 64. 66.

Gold 2.

Granat 94. (108) (109)

Graphit 20.

Graunickelkies 18.

Grauspiessglaserz 12.

Greenockit 40.

Grüneisenerz 48.

Grünerde 44.

Gymnit 64. (105)

Gyps 58. (102)

## H.

Haarsalz 60.

Haidingerit 62. (102)

Halloysit 62. (106)

Halotrichit 62. (99)

Harmotom 80. (104)

Hartit 54.

Hartmanganerz 28. 31.

Hauerit 36.

Hausmannit 92.

Hauyn 78. (101)

Helvin 86. (106)

Heteromorphit 12.

Heulandit 72.

Homichlin 4.

Honigstein 66. (1. 3)

Hornblende 42. 50.

Hornerz 56.

Hyalith 88. (107)

Hypersthen 88. (107)

(108)

Hypochlorit 38. 42.

## I.

Idokras 92. (108)

Irid 10.

Iridosmin 10.

Ixolyt 38.

## K.

Kakoxen 42.

Kalialaun 62. (100)

Kaliglimmer 64. (103)

(107)

Kalkspath 68. (100)

Kaolin 54. (105)

Karnat 64. (105)

Karpholith 78. (104)

Keramohalit 60. (99)

Kerolith 62. (105)

Kieselskupfer 52. 66.

Kieselwismuterz 78.

Kieselzinkerz 78. (103)

Klinoklas 46.

Kobaltarsenikies 8.

Kobaltblüthe 34.

Kobaltglanz 8.

Kobaltkies 8.

Kobaltvitriol 64. (100)

Könleinit 54. (101)

Köttigit 64. (102)

Kollyrit 56. (105)

Konarit 44.

Korund 96. (107)

Kraurit 48.

Kryolith 70. (106)

Kupfer 2.

Kupferantimonglanz 14.

Kupferblau 52.

Kupferglanz 14.

Kupferglimmer 46.

Kupfergrün 66.

Kupferindig 26.

Kupferkies 4.

Kupferlasur 52.

Kupfermanganerz 26.

Kupferpecherz 30. 36.

Kupferschaum 46. 50.

Kupfersilberglanz 20.

Kupfervitriol 62. (99)

Kupferwismuterz 16. 20.

Kupferwismutglanz 12.

## L.

Labrador 90. (1. 6)

Lasurstein 52.

Laumontit 72. (102)

Lazulith 82. (105)

Leberblende 42. 72. (107)

Lepidokrokit 32. 42.

Leucit 86. (107)

Libethenit 48.

Liëvrit 28.

Lillit 44.

Linnëit 8.

Lirokonit 48. 52.

Lithionglimmer 66. (106)

Lophoit 46.

## M.

Magnesiaglimmer 66.

(107)

Magnesit 78. (103)

Magneteisenerz 22.

Magnetkies 4.

Malachit 48.

Malthazit 56. (104)

Manganblende 50.

Manganit 22.

Manganspath 76. (103)

Meerschaum 60. (105)

Meionit 86. (104)

Melanglanz 16. 22.

Mendipit 66. (106)

Miargyrit 16. 22.

Mikroklin 88. (107)

Millerit 4.

Mimetesit 72. (106)

Molybdänglanz 10.

## N.

Nadeleisenerz 72.  
 Nakrit 54. (105)  
 Natrolith 80. (102)  
 Nephelin 88. (107)  
 Nephrit 86. (107)  
 Nickelbläthe 46. 60.  
 (102)  
 Nickelglanz 8.  
 Nosean 82. (106)

## O.

Obsidian 92. (107)  
 Ochran 38.  
 Ogkoit 46.  
 Oligoklas 90. (106)  
 Olivenit 48.  
 Omphazit 86. (108)  
 Opal 80. (105) (107)  
 Orthit 90. (102) (106)  
 (107)  
 Orthoklas 88. (107)  
 Oxalit 38.  
 Ozokerit 30.

## P.

Palagonit 42.  
 Palladium 8.  
 Pechstein 80. (105)  
 Peganit 70. (103)  
 Pennin 62.  
 Peridot 92. (107)  
 Perlglimmer 76. (106)  
 (107)  
 Perlstein 80. (105)  
 Perowskit 82. (107)  
 Petroleum 54.  
 Pharmakolith 60. (102)  
 Phillipsit 80.  
 Phlogopit 67.  
 Phosphorchalcit 50.  
 Piauzit 30.  
 Pikrolith 74. (105)  
 Pimelith 68. (105)  
 Pinguit 44.  
 Pissophan 58. (103)  
 Pittinerz 48.  
 Pittizit 40.  
 Plagionit 14.  
 Platin 18.  
 Plinian 10.  
 Polianit 18.  
 Polyhalit 70.  
 Porcellanerde 54.

Porcellanspath 84. (106)  
 Prehnit 90. (104)  
 Prosopit 76. (105)  
 Protobastit 84.  
 Psilomelan 28. 34.  
 Pyrgom 78. (106)  
 Pyrolusit 20.  
 Pyromorphit 72. (106)  
 Pyroretin 30.  
 Pyrophyllit 56. (105)  
 Pyropissit 28.  
 Pyroxen 82. 86.

## Q.

Quarz 92. (107)  
 Quecksilber 6.  
 Quecksilberbranderz 30.  
 Quecksilberlebererz 30.  
 Quecksilberhornerz 56.  
 (107)

## R.

Rabenglimmer 46.  
 Raseneisenerz 32.  
 Realgar 38.  
 Retinit 58. (104)  
 Ripidolith 62.  
 Röttisit 46.  
 Rothbleierz 40.  
 Rotheisenerz 36.  
 Rothgiltigerz 36.  
 Rothkupfererz 36.  
 Rothnickelkies 2.  
 Rothspiessglaserz 34.  
 Rothzinkerz 31.  
 Rubellan 62.  
 Rutil 34. 92.

## S.

Salmiak 58. (98)  
 Salpeter 58. (98)  
 Sassolin 58. (98)  
 Saussurit 88.  
 Saynit 8.  
 Scheelbleispath 68. (106)  
 Scheelspath 76. (107)  
 Scheererit 54.  
 Schilfglaserz 12.  
 Schillerspath 72. (105)  
 Schrifterz 12.  
 Schorlamit 94. (108)  
 Schwarzerz 22.  
 Schwefel 40.  
 Schwefelkies 4.  
 Schwerspath 70. (107)  
 Selenblei 14.

Selenquecksilber 16.  
 Selensilber 14. 20.  
 Senarmontit 62. (104)  
 Serpentin 70. (105)  
 Silber 6.  
 Silberglanz 12.  
 Silberhornerz 56. (106)  
 Skapolith 84. (106)  
 Skleroklas 16.  
 Skorodit 72. (102)  
 Smectit 56. (104)  
 Sodalith 82. (106)  
 Spatheisenstein 74.  
 Speckstein 56. (107)  
 Speiskobalt 8.  
 Sphärolith 94. (109)  
 Spinell 96. (107)  
 Spodumen 88. (108)  
 Staurolith 94. (107)  
 Steinkohle 26.  
 Steinmark 64.  
 Steinsalz 64. (100)  
 Sternbergit 2.  
 Stilbit 72. (104)  
 Stilpnomelan 48. 70.  
 Stilpnosiderit 32.  
 Stolpenit 58. (104)  
 Strahlenblende 32.  
 Stromeyerit 20.  
 Strontianit 74. (101)

## T.

Tachhydrit 66. (101)  
 Talk 54. (107)  
 Talkspath 76. (103)  
 Tellur 6.  
 Tellurblei 6.  
 Tellursilber 6.  
 Tenorit 22.  
 Tesseralkies 10.  
 Tetartin 90.  
 Tetradymit 12.  
 Thomsonit 82. (102)  
 Thraulit 32.  
 Thuringit 46.  
 Tinkal 60. (98)  
 Titaneisenerz 22.  
 Titanit 84. (107)  
 Topas 96. (107)  
 Trappeisenerz 24.  
 Trappglimmer 62. (106)  
 Tremolit 84. (106)  
 Triphylin 74. (104)  
 Triplit 76. (104)

Turkis 86. (105)  
 Turmalin 94. (107) (108)  
(109).

## U.

Umbrä 30.  
 Unghwarit 48.  
 Uranglimmer 38. 44.  
 Urangummierz 40.  
 Uranit 38.  
 Uranocker 38.  
 Uranpecherz 48.  
 Uranvitriol 46.

## V.

Vanadinit 68. (106)  
 Vitriolbleispath 70.  
(106)  
 Vivianit 50.

## W.

Wad 28. 30.  
 Wagnerit 82. (107)  
 Wavellit 70. (103)  
 Weichmanganerz 20.  
 Weissbleierz 72. (101)  
 Weissgiltigerz 16.  
 Weissnickelkies 8.  
 Weisspiessglaserz 64.  
(104)  
 Weisstellurerz 12.  
 Wiesenerz 32.  
 Willemitt 82. (107)  
 Wismut 6.  
 Wismutglanz 12.  
 Wismut-Nickelkies 8.  
 Witherit 72. (101)  
 Wittichenit 16. 20.  
 Wolframit 32.

Wolfsbergit 14.  
 Wollastonit 76. (107)  
 Würfelerz 40.

## X.

Xanthokon 40.

## Z.

Zinckenit 14.  
 Zinkblende 28. 32. 42.  
74. (107)  
 Zinkblüthe 64. (100)  
 Zinkspath 76. (102)  
 Zinkvitriol 60. (99)  
 Zinnerz 34. 44. 92. (107)  
 Zinnkies 18.  
 Zinnober 34.  
 Zirkon 96. (107)  
 Zoisit 90. (107) (108)

## Z u s ä t z e.

- Seite 11. Molybdänglanz: fettig anzufühlen.  
 Seite 27. Kupferindig: am Licht mit blauer Flamme brennend.  
 Seite 31. Quecksilberlebererz: v. d. L. flüchtig.  
 Seite 67. Carnallit: an der Luft zerfliesslich.  
 Seite 67. Tachhydrit: an der Luft sehr leicht zerfliesslich.

**Leipzig.**  
**Druck von A. Tb. Engelhardt.**

Verlag von **Arthur Felix** in Leipzig.

Handbuch  
der  
**metallurgischen Hüttenkunde**  
zum Gebrauche bei Vorlesungen und zum Selbststudium.

Bearbeitet

von

**Bruno Kerl,**

Professor der Metallurgie an der Königl. Hannoverschen Bergakademie zu Clausthal.

**In vier Bänden.**

*Zweite, umgearbeitete und vervollständigte Auflage.*

Die vier Bände kosten 20 Thlr. 10 Ngr., sind aber auch einzeln zu den beigesetzten Preisen zu beziehen.

- I. Band. Allgemeine metallurgische Hüttenkunde. Mit 13 lithogr. Tafeln und 1 graphischen Windtabelle. 6 Thlr.
- II. Band. Blei, Kupfer, Zink, Cadmium, Zinn, Quecksilber, Wismuth. Mit 8 lithogr. Tafeln. 5 Thlr.
- III. Band. Eisen und Stahl. Mit 8 lith. Taf. 5 Thlr. 10 Ngr.
- IV. Band. Silber, Gold, Platin, Nickel, Antimon, Arsen, Schwefel. — Nachträge, Sach- und Ortsregister zu Band I—IV. Mit 5 lithogr. Tafeln. 4 Thlr.

Der 3. Band erschien auch unter dem besondern Titel:

**Kerl, Bruno,** Theoretisch-praktisches Handbuch der Eisenhüttenkunde. Mit 8 lithogr. Tafeln. 5 Thlr. 10 Ngr.

Welcher hohe Werth der neuen Auflage des obigen Werkes von den hervorragendsten Organen der berg- und hüttenmännischen Literatur zugesprochen wird, werden einige Auszüge daraus am besten erkennen lassen.

**Zeitschrift für das Berg-, Hütten- und Salinenwesen in dem Preuss. Staate. Bd. 13, S. 9.**

„Wir begrüßen die Vollendung des Werkes nicht nur als einen wichtigen und werthvollen Zuwachs unserer hüttenmännischen Literatur, sondern auch als Ergänzung einer längst fühlbaren Lücke, und empfehlen dasselbe jedem angehen-

den Hüttenmanne zum Leitfaden des Studiums, jedem schon vorgeschrittenen zur Grundlage des Fortstudiums und jedem Bewanderten als vortrefflichste Handhabe zum Quellenstudium.“

### **Oesterreichische Zeitschrift für Berg- und Hüttenwesen 1866. Nr. 1.**

„Das Werk ist in Form und Inhaltsvertheilung ein für den Augenblick seines Abschlusses möglichst vollständiges und es bedarf kaum noch einer besondern Erwähnung, dass es an Reichhaltigkeit von keinem ähnlichen übertroffen wird. Der Fleiss, mit dem die gesammte Literatur benutzt wurde, die Zusammenstellung alles Wesentlichen aus den bisher bekannt gewordenen metallurgischen Operationen der wichtigsten metallproducirenden Länder, deren systematische Gruppierung und theoretische Begründung charakterisiren das nun zum zweiten Male vollendete Handbuch als ein im Geiste deutscher Gründlichkeit durchgeführtes Werk. Indem wir der schönen Ausstattung in Druck und Tafeln gedenken, fügen wir noch eine Mittheilung über dieses Werk bei, welche vor kurzem ein hochgeachteter Hüttentechniker an uns gerichtet hat. Derselbe schreibt: „Gewiss begrüsst jeder Hüttenmann mit Freuden die so sehr ersehnte zweite Auflage des Handbuches der metallurgischen Hüttenkunde von Professor Bruno Kerl; ganz besonderes Interesse erweckt dieselbe jedoch speciell bei dem Extractions-Hüttenmanne.“ . . . . . Ganz besonders angenehm und nützlich sind die so genauen Quellenangaben für den Fachmann, welcher, wie dies bei unserm Fache so häufig der Fall ist, an einem exponirten Werke arbeiten muss und dem dadurch der Mangel an einer metallurgischen Bibliothek weniger fühlbar wird, weil derselbe entweder im Auszuge das Gewünschte findet, oder sich aus einer grösseren Bibliothek den Originalaufsatz verschaffen kann.“

### **Revue universelle des mines, de la metallurgie etc. par Ch. de Cuyper. Paris et Liège. 9. année, 6. livr. 1865 p. 582.**

„L'ouvrage, aujourd'hui complet, sera d'un sérieux secours à tous ceux qui s'occupent, à quelque titre que ce soit, des questions métallurgiques. L'auteur, avec un soin extrême, a réuni une quantité considérable de renseignements scientifiques et technologiques; il les a coordonnés avec méthode et met aux mains de chacun, en ordre parfait, ce qui se trouve épars dans cent volumes et journaux divers. Des notes indiquent l'origine des extraits et permettent de recourir aux études et mémoires originaux dont les principaux faits se trouvent groupés sous les nombreuses rubriques de ce travail étendu; d'excellentes planches, la plupart cotées, complètent les indications du texte.

Cet ouvrage manquait et ne se confond avec un autre. Il a nécessité un labeur persévérant, une sagacité et une érudition sûres, auxquels sont dus de grands éloges. M. Kerl, en y consacrant tout son temps, tous ses efforts, a voulu rendre et a rendu en effet un service signalé à ceux qui ont à faire des recherches sur l'état d'avancement de quelque point des travaux métallurgiques. Le public scientifique et industriel lui en sera reconnaissant. C'était une entreprise difficile et laborieuse, et l'on peut dire que Mr. Kerl l'a menée à fin avec un talent réel.“

**A. G.**











UNIV. OF MICHIGAN  
AUG 10 1919



